



69 KÜNSTLERPORTRAITS

7 GALERIEN

20 STANDORTE

**IN DER
DORTMUNDER NORDSTADT**

4	Grußwort Kulturdezernent Jörg Stüdemann
5	Grußwort Bürgermeister Dr. Jörder
6	Grußwort Organisationsteam
7	Highlights 2017
8-76	Künstlerportraits
77-83	Galerien
84	Stadtplan
85	Standorte
86-87	Künstler*innen-, Galerien-Verzeichnis
88	Fotonachweise
89	Impressum Partner
90	Für Notizen



Standort mit Standortnummer
Übersicht: siehe Standortkarte S. 85



barrierefrei



bedingt barrierefrei
Angabe laut Aussage des Künstlers, bitte je nach persönlichem Handicap nachfragen

KMN
BBK
K.I.N.

KulturMeileNordstadt e. V.
BBK Bundesverband Bildender Künstler
Künstler im Netzwerk

EIN ATELIERFÜHRER ANLÄSSLICH DER
OFFENENORDSTADTATELIERS 2017

69 KÜNSTLERPORTRAITS

7 GALERIEN

20 STANDORTE

**IN DER
DORTMUNDER NORDSTADT**

SAMSTAG 9. SEPTEMBER 2017 15–22 UHR

SONNTAG 10. SEPTEMBER 2017 11–18 UHR



GRUSSWORT

JÖRG STÜDEMANN

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Kunstexpedition „Offene Nordstadtateliers“!

Es ist wieder so weit: Die Wanderschuhe sind geputzt, das Fahrrad repariert, der PKW wartet vollgetankt auf den Einsatz. Die Nordstadt lockt und mit ihr die Kunst.

69 Künstlerinnen und Künstler, 7 Galerien, Künstlerhaus, Kunstdomäne und Kunstscouts haben sich präpariert, um Ihnen/Euch 2017 unser kreativstes Kunstquartier näher zu bringen. Hier finden sich aktuelle Positionen der Malerei, der Skulptur, der installativen Kunst oder der Fotografie. Hier gibt es phantastische Ateliers, Studios und Ausstellungsräume zu entdecken. Hier lässt sich Kunst für das Büro, die Wohnung, für Freunde oder Verwandte zu erschwinglichen Preisen erwerben. Man kann aber auch einfach nur genießen, sich verzaubern lassen. Und zu aller Überraschung wird eine DADAistische Führung vom Künstlerhaus zur Kunstdomäne führen.

Mit einem großen Dank an alle OrganisatorInnen, KünstlerInnen und UnterstützerInnen grüßt der Expeditionsteilnehmer

Jörg Stüdemann

Kulturdezernent und Stadtdirektor der Stadt Dortmund



Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst und der Nordstadt,

„Kreative Orte und Einrichtungen sind in der Lage Stadtquartiere nachhaltig positiv zu verändern“ heißt es im kürzlich vom Rat verabschiedeten Masterplan Erlebnis.Dortmund.

Das trifft in besonderem Maße auf die Nordstadt zu.

Es gilt objektiv für die Lebensqualität der Bewohner und subjektiv als Beitrag zur Revision eines oft von Unkenntnis und Vorurteilen geprägten Bildes des Stadtteils.

Auch deshalb ist es so wertvoll, dass wir diese einmalige Dichte an kulturellen Angeboten und Aktivitäten haben und dass es die offenen Nordstadt-Ateliers gibt. Sie machen die Aktivitäten zu Angeboten, haben eine breite Resonanz und erreichen so auch die oben beschriebenen Ziele.

Ein erfolgreiches Format wird fortgesetzt, jetzt mit rund 70 Künstlerinnen und Künstlern, aber auch kreativ weiterentwickelt. Ein dadaistischer Rundgang mit Schwarz-Rot Atemgold 09 wird sicher ein Highlight und die Veranstalter engagieren sich für geflüchtete Künstlerinnen und Künstler, denen in diesem Jahr besondere Präsentationsmöglichkeiten eröffnet werden.

Für all das dem Team um Rita-Maria Schwalgin ein herzliches Dankeschön.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ludwig Jörder'.

Dr. Ludwig Jörder
Bezirksbürgermeister

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

dieses Jahr können Sie sich wieder auf ein picke-packe-volles Wochenende freuen, auf 69 Künstler*innen und – erstmalig bei den OffeneNordstadtAteliers (ONA) - sieben Galerien. Natürlich wieder ganz ohne Eintritt!

Die Nordstadt zeigt ihre lebendige, überaus spannende kreative Seite. Nirgends ist die Kunstszene so dicht, die Bandbreite der Techniken so groß in Dortmund. Und, es gibt wieder neue Künstler*innen. Vielleicht vermissen Sie eine*n „alte*n“ Teilnehmer*in? Und ja, es gab auch Absagen wegen unpassendem Datum oder Umzug/Aufgabe des Ateliers. Realistisch können wir von über neunzig kontinuierlich hier arbeitenden Künstlern ausgehen! Ein Riesenpotenzial, das dank der Kontaktdaten auch später noch von Ihnen entdeckt werden kann.

Unser Tipp: Sammeln Sie die Unterschriften auf den jeweiligen Seiten! Vielleicht ist ja sogar ein zukünftiger Picasso, Beuys, Niki de Saint-Phalle, Banu Cennetoglu oder Beatriz González darunter und der Katalog wird buchstäblich wertvoll!

Der KulturMeileNordstadt e.V. dankt für die finanzielle Unterstützung dem Kulturbüro der Stadt Dortmund, dem Stadtbezirksmarketing IN-Nord, DEW21 und PSD-Bank sowie der Dortmunder Hafen AG. Denn, nur so konnte dies tolle Projekt auch 2017 wieder realisiert werden.

Wir wünschen Ihnen spannende Begegnungen, interessante Gespräche und vielleicht sogar ein individuelles Kunstwerk für Ihr Zuhause.

Herzlich grüßen

Rita-Maria Schwalgin und Nicole Winkelkötter

GASTKÜNSTLER AUS AFGHANISTAN, MAROKKO UND SYRIEN

01.09–23.09.2017

Menschen brauchen mehr als „nur“ ein Dach über dem Kopf, Essen im Bauch und eine sichere Zukunft. In Gesprächen mit Geflüchteten wurde immer wieder ihre Sehnsucht deutlich, künstlerisch tätig sein zu wollen. Wenngleich einige Künstler*innen schon wieder fortgezogen sind, freuen wir uns, vier „Dortmundern“ Präsentationsmöglichkeiten geben zu können. Wir danken besonders Allen, die kostenlos Räume zur Verfügung stellen und jeweils diesen Künstler*innen zwei Wochen lang Ausstellungen ermöglichen. Genauer: s. S. 14, 31, 37, 63.

OFFENE STRASSENKUNST (OSK) - SPAZIERGANG AM ONA-SAMSTAG

09.09.2017 17–20



DADAistische STRASSENKUNST mit der Dorfkapelle „schwarz-rot Atemgold 09“, darstellenden, wortgewaltigen Akteuren und gerne mit Dir: ob alt oder jung | groß oder klein, als still vergnügte*r Betrachter*in oder spontan improvisierende*r Mitmacher*in

Stationen:

- 17:00 Künstlerhaus, Sunderweg 1
- 17:30 der.kunstbetrieb, Gneisenaustr. 30
- 18:00 Subrosa, Gneisenau-/Feldherrnstr.
- 18:45 W53//W55, Westerbleichstr. 53/55
- 19:30 KunstDOMäne, Schillerstr. 43 a



Die Ateliergemeinschaft „Atelier 1“ existiert seit über zehn Jahren mit immer wechselnden Künstlern.

Von Beginn an dabei ist Toks Adunola. Der Grafik-Designer mit nigerianischen Wurzeln lebt und arbeitet in Dortmund. Abstrakte Mischtechnik, mit verschiedensten Materialien Fotografie und Fotoübermalungen bestimmt den Hauptteil seiner Arbeiten.

Werk: 2014 | Fotoübermalung auf Alu-Dibond | 80 x 120 cm





Der gebürtige Dortmunder lebt seit 1972 als Kind von Zugereisten aus Hagen und Harz am Rande der östlichen Stadtmitte. Als Diplom Informatiker beschäftigt er sich mit computergestützter Informationsverarbeitung. Als Künstler erweitert er den mathematischen Begriff der Abbildung und schafft damit eine Neudefinition, ein axiomatischer Anspruch auf das selbstbestimmte „in Beziehung setzen“.

Memorabilien sind Kleinode konservierter Geschichte. Individuell und einzigartig, so wie die Dortmunder Nordstadt, derer die Einzelteile für diese Kompositionen entnommen wurden. Erinnerungen im Upcycling des Persönlichen, universell in der grundlegenden Struktur des konsensuellen Memen.

Werk: Puls #0€

19



christian A
Wambeler Str. 4
44145 Dortmund
christianaue.de





ILKA BERGER

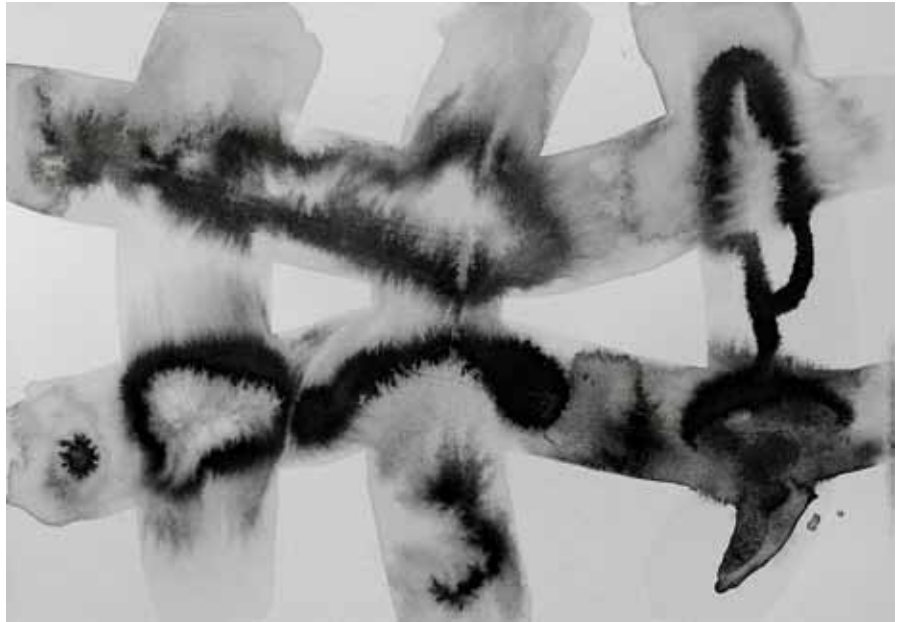
MALEREI | GRAFIK | TEXT

Kunststudium an der Kunstakademie Düsseldorf und Münster.

In verschiedenen Ansätzen nähere ich mich dem Thema Fläche und Form, wobei ich einen besonderen Fokus auf amorphe Elementarformen in ihrer unendlichen Wandelbarkeit und der Möglichkeit einer erweiterten, eigens gesetzten Formensprache lege.

Daraus entstehen sowohl Zeichnungen mit fragilen Linien als auch Bilder mit einem vorherrschend flächigen Charakter.

Werk:
Tusche auf Papier | 59,4 x 42 cm



16

Atelier 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
0231 4468638
0152 05898556
ilka.berger@web.de



*1965 | Grafik-Design Studium
an der FH DO | seit 1994
Dipl.-Designerin für Media
Marketing | Grafik-Design und
Text | Autorin | Künstlerin

Ausstellungen, Street-Art,
Action Painting, Performance,
fotografische Langzeitprojekte,
künstlerisches Arbeiten mit
Jugendlichen.

Die Quereinsteigerin stellt sich
die Frage:
»Gibt es eine Kunst neben meiner
Natur?«



Werk: Küstenbild – Strömung I aus der Serie Landschaftsbilder | 2016
Acryl auf Leinwand | 145 x 100 x 5 cm

Stimmungen treten aus dem WEISS der Fläche hervor und fließen in den Raum.

16

Atelier 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
0170 1727518
marika-bergmann@t-online.de
marikabergmann.de
atelier21-dortmund.de



BERINGER SUSANNE

MALEREI | GRAFIK | OBJEKTE

*1965 in Soest | Studium Malerei und Grafik - IBKK Bochum - Meisterschülerin Prof. Piotr Sonnewend | Mitglied im BBK Ruhrgebiet

Seit 1997 zahlreiche Ausstellungen, Organisation und Begleitung von künstlerischen Projekten

Susanne Beringer arbeitet sowohl figürlich als auch abstrakt. Die Natur und die Alltagswelt nicht als Abbildung, sondern als atmosphärische Wahrnehmung stehen im Fokus ihrer malerischen Abstraktionen. Sie nutzt Farbe als Materie. Durch die Verbindung malerischer und zeichnerischer Elemente entsteht ein illusionistischer Tiefenraum.



Werk: weitsicht | 2015 | Öl auf Leinwand | 95 x 160 cm

3



Depot - Atelier 18
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0174 8522280
kunst@beringer.me
susanneberinger.de

DR. ANDREAS BISCHOFF
MEDIENKUNST



* in Bremen
Seit 17 Jahren wissenschaftlich in
den Bereichen Robotik, virtueller
und augmentierter Realität
unterwegs.

Seit 2011 unter dem Namen
„robot net“ Ausstellungen mit
interaktiven, audiovisuellen Me-
dienkunstprojekten. Schwerpunkt
ist die kritische und künstlerische
Auseinandersetzung mit Big Data
und globaler Überwachung.

Ausstellungen in Düsseldorf,
Essen und Dortmund



Werk: Interaktive Videoinstallation „Observed 3“

3



Depot - Büro 14
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0231 108721009
andreas.bischoff@gmx.de
mediaart.robotnet.de



ALAMI BOUTGHIGHCHAT

SCHROTTCOLLAGEN, -SKULPTUREN | MALEREI | ZEICHNUNG

*1974 in Marokko,
seit 1997 in Deutschland, Dortmund
Künstler der spontanen Idee

Ich gehe aufmerksam durch den Alltag und sehe Gegenstände oder erlebe Momente und verbinde sie zu einem Kunstwerk. So bekommt die Seele ein Spiegelbild. Der Betrachter ist eingeladen, seine eigenen Assoziationen in der Kunst zu finden.

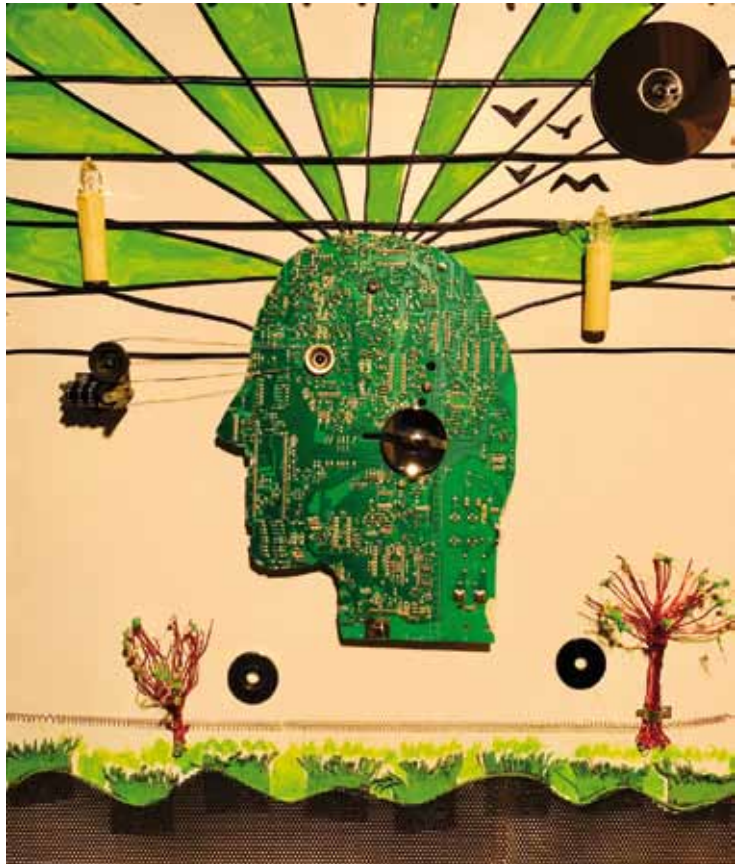
Die jeweiligen Gegenstände geben das Material vor, mit dem ich arbeite: Kupfer, Holz, Farben, Schrott ...

Werk: Nicht mein Kopf | 2016 | Materialmix |
61 x 51 cm

Hinweis:
Alami Boutghighchat wird vom 2.09. bis 15.09.2017 (ab „Hafenspaziergang“) seine Werke im Projektspeicher ausstellen. Die Öffnungszeiten entsprechen den Bürozeiten.

5

Gastkünstler im
Projektspeicher
Speicherstr. 33
44147 Dortmund
0157 51194498
alamibou@web.de



BIRGIT BRINKMANN-GREMPEL
MALEREI | GRAFIK | OBJEKTE



Werk: Artenreich | 2016 | Mixed Media auf Plexiglas/Holz | 80 x 100 cm

*1966 in Gelsenkirchen, 1986 Ausbildung zur Fotografin, 1997–2001 Studium an der Freien Akademie der bildenden Künste in Essen, Meisterschülerin bei Stephan Schneider, seit 2013 Vorstandsmitglied BBK Ruhrgebiet

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen u.a. C.A.R., Zeche Zollverein, IHK Dortmund, Galerie Rothäuser Essen, Torhaus, Projekte mit der Künstlerinnengruppe Triple B

Birgit Brinkmann-GrempeL arbeitet realistisch und abstrakt. Sie übernimmt die in der Natur vorgefundenen Strukturanordnungen zunächst in ihrem formal inhaltlichen Aufbau. Setzt sie in der Folge aber in minutiös ausgearbeitete grafisch anmutende Abstraktionen um. Dies realisiert sie malerisch, fotografisch und auch grafisch.

3



Depot - Atelier 15.2
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0176 52009111
0231 465779
bb-g@gmx.net www.
brinkmann-grempeL.de



UTE BRÜGGEMANN

MALEREI | GRAFIK

*1967 in Arnsberg | Studium der Psychologie in Gießen und Bochum | zahlreiche Studienaufenthalte an der Europäischen Kunstakademie in Trier und Teilnahme an Sommerakademien | seit 2012 in der Ateliergemeinschaft W53/W55

Zur Serie Familienaufstellung:
Alles beginnt mit Fotos. Sie sind kleinformatig, schwarzweiß, rissig, zerknickt und zerkratzt. An einigen hängen schwarze Kartonfetzen, Reste der Seite eines Fotoalbums. Bilder, die ebenso eilig herausgerissen, wie liebevoll gehütet wurden. Auf den Bildern zu sehen sind Männer, Frauen, Kinder und Tiere. Winzige Gestalten vergangener Tage.



Werk: Raspenau II, Triptychon, Teil 1 / 3, aus dem Zyklus Familienaufstellung
2016 | Acryl auf Leinwand | 140 x 160 cm

12

W53/W55

Westerbleichstr. 53

44147 Dortmund

0178 4115824

ute.brueggemann@web.de

w53w55.de



*1968 in Westerbork/NL | seit
1993 Holzbildhauerin | seit 2000
selbstständig als Bildhauerin,
Kunstdozentin | Ausstellungen
im In- und Ausland | seit 2004
Eisbildhauerei | Atelier in der
Kunstdomäne, Dortmund |
Kunstwerkstatt in Wardenburg |
seit 2016 Weiterbildungsstudium
IBKK/Bildhauerei

Ich bin in allem was ich mache
Bildhauerin...

Werk: -Oberfläche-Struktur-
Ausdruck- | Ohne Worte | 2016 |
Figur 62 cm hoch, insg. 143 cm,
Eichenholz, Acrylfarbe, Quarzsand

11



Atelierhaus kunstDOMäne
Schillerstr. 43a
44147 Dortmund
0172 1515182
info@schnitzwerkatelier.de
schnitzwerkatelier.de



JÖRG DANIEL

MALEREI | INSTALLATION | MEDIENKUNST

*1961 in Beckum / Westf. | selbstständig als freier Künstler in Dortmund | seit 2002 Mitglied im Netzwerk des Künstlerhaus Dortmund e.V. (K.I.N.) | seit 2003 Mitglied als Künstler bei Artists Space New York, USA | 2003 Aufnahme in das Irving Sandler Artists File - Archiv York, USA

Ausstellungen (Auswahl):

2003 Atelierhaus Mengerzeile, Berlin (G) | Douglas Dibble Memorial Art Auction, New York, USA (G) | seit 2004 fortlaufende Beteiligung Offene Nordstadttateliere Dortmund (G) | 2006 Künstler - Gäste - Haus; Künstlerhaus Dortmund (G) | 2007 Cartes, VinoVin, Dortmund (E) | Wolke10, Zilla Medienagentur, Dortmund (E) | Cartes, Meinolfus-Gemeinde Dortmund (E) | Art To Heart Benefiz Auction, Wrightsville Beach, NC, USA (G) | 2010 Delusion.Ist, Kurzfilmbeteiligung, Köln (Künstlerische Beratung, Requisite) | 2011 Metamorphosis Now, i.R. der Sozialen Plastik „Unbehaust - 100 Zelte Kunst“, Friedensplatz Dortmund (G) | Circles, VinoVin, Dortmund (E) | Gaps, Haus Walstedde, Walstedde | 2014 Dortmunder Export, Haus 8, Kiel (G) | 2015 Schwitzkästen, Künstlerhaus Dortmund (Ausstellungskuration)

Werk: PLENAR | 2017 | Mixed Media auf Leinwand
100 x 120 x 4 cm



9

Künstlerhaus Dortmund K.i.N.
Sunderweg 1
44147 Dortmund
0151 22997780
0231 593159
info@ncr-music.com
joerg-daniel.eu



Meine Freude in der Schaffenszeit meiner Objekte überträgt sich bei Präsentationen im Atelier auf den Besucher. Erneut erfreut es mich, wenn die inhaltssvolle Leichtigkeit der fertigen Objekte ein Lächeln beim Betrachter provoziert.

Als Initiator der Veranstaltungsreihe DADADO helfe ich mit, dass der DADAismus und das DADAistische Erbe von Richard Huelsenbeck und des Aktivisten und Literaten Jürgen „Kalle“ Wiersch nicht in Vergessenheit geraten.



Werk: Die Ruderer | 2016 | Schichtholzplatte Elliot Pine mit industriell gefertigten Materialien, die die körperliche Betätigung von zwei RuderSportlern auf dem Monet-See bei schönem Wetter assoziiert | 40 x 60 cm

11

Atelierhaus kunstDOMäne
Schillerstr. 43a
44147 Dortmund
0179 3228278
a.diega@gmx.eu
a-diéga.eu



ANKE DROSTE

MALEREI | FOTOGRAFIE | GRAFIK | INSTALLATION

Anke Droste (*1961) lebt und arbeitet in Dortmund. Sie arbeitet konzeptorientiert in Werkzyklen mit dem Schwerpunkt auf Malerei, Grafik und Fotografie. Zu den thematisch fokussierten Werkreihen, die von Recherchen und Planungsarbeiten vorbereitet und begleitet werden und mehrere bildnerische Bereiche umfassen, gehören z.B. ihre Reihen „flachwurzeln“ und „frei“.

Anke Droste studierte Kunstwissenschaften bei Prof. Waldmann (Dortmund) und Prof. Habig (Herdecke), Grafik bei Ingo Dussa (Hagen), Malerei bei Prof. Peter Schubert (Frankfurt) und Fotografie bei Dr. Ursula Tjaden (Dortmund). Seit 1991 gibt Anke Droste neben der eigenen künstlerischen Arbeit Workshops und Kurse an Schulen und im Dortmunder Kunstbetrieb.

8

Atelier Droste
Gneisenastr. 30
44147 Dortmund
post@ankedroste.de
ankedroste.de



Werk: Böschung (Werkreihe frei) | 2016 | Acrylfarben und Pigmente auf Leinwand | 150 x 200 cm

REFIKA DÜX MALEREI



*1983 in Telgte/DE | 2006-10 Studium an der AKI/
ArteZ, Enschede/NL, FB Malerei | 2010-11 heArtfund
2010 - Stipendium, Hengelo, NL | 2010-12 Kunstaka-
demie Münster, Klasse Löbbers

Die Bilder von Refika Dux wecken landschaftliche Assoziationen und zielen auf Gegenwärtiges. Die Farbe ist Faszination - knallig, stark und kontrastreich. Ein Raum materieller Hinfälligkeit, Optimismus und positiver Stimmung. Die Malerei von Refika Dux ist eine Vermischung von Realität und Abstraktion. Ihre Komposition zielt auf ein perfektes Ganzes. Ein Untergrund mit eigener Struktur, die Farbe, das Ornament als Strukturmittel und besondere Papiere lassen den Betrachter zwischen Vor- und Hintergrund schweben.



Werk: BA#2 | 2016 | Öl, Tusche, Papier auf Leinwand | 100 x 80 cm

16

ATELIER 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
info@refikaduex.de
refikaduex.de



ELKE EMMERT

MALEREI | OBJEKT | FOTOGRAFIE

*1959 in Bielefeld | 1979
–1983 Studium Kunst und
Deutsch in Aachen und Dort-
mund | seit 2012 freischaf-
fende Künstlerin | Mitglied
im BBK

Meine Themen in der
Fotografie sind vielfältig. Mal
konserviere ich den Zauber
des Augenblicks, mal fesseln
mich Architekturdetails, die
ich minimalistisch in Szene
setze. Menschen, Tiere, Na-
tur oder Städte interessieren
mich gleichermaßen.



Werk: soll ich - soll ich nicht | 2014 | C-Print

3



Depot - Atelier 19
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0151 12366682
art-ee@t-online.de
art-ee.de

ANDREA FORTMANN

MALEREI



Lebt seit 30 Jahren in der Nordstadt | 1979–80 Kohlezeichnungen | 1979–94 Siebdruck, Malerei | 1988 Grafik-Design Diplom, seitdem als Grafik-Designerin tätig, seit 1997 in eigenem Büro, seit 2002 Fortmann.Rohleder Grafik.Design | seit 2006 freie Malerei in der Ateliergemeinschaft W53//W55 mit regelmäßigen eigenen offenen Ateliers | Ausstellung im Torfhaus 2009 | Beteiligung an „OffeneNordstadt-Ateliers“ 2008, 2010, 2015 und „Offene Ateliers Dortmund“ 2012, 2014, 2016

Werk: ohne Titel | 2015 | Acrylfarbe auf Papier | 100 x 70 cm

13

W53//W55
Westerbleichstr. 55
44147 Dortmund
0231 826646
andrea.fortmann@w53w55.de
w53w55.de



ANKE FRANKEMÖLLER

MALEREI | OBJEKTE

*1970 | Autodidaktin aus Dortmund. Malerin aus Liebe und Leidenschaft

Die Ästhetik und positiven Eigenschaften der archaischen Naturmaterialien Lehm und Kalk unterstreichen die Inspiration der Vergänglichkeit.

Die Harmonie der Natur mit ihrem Werden und Vergehen lässt haptische (Ge-)Schichten entstehen - ähnlich dem Zauber einer verwitterten Wand.

Ich lade den Betrachter ein in die Werke einzutauchen und diese sinnlich zu erfassen - sowohl mit den Augen als auch mit den Händen.

Werk: WILDWUCHS | 2016 | Material: Kalkputze, Pigmente, Kalkfarbe, Gräserhäcksel, Kaffee, Graphit, Abdrücke von Gräsern, eingearbeitetes Naturkunstwerk (Fundstück aus Metall) | 120 x 90 x 2 cm (Leinwand/Baumwolle), Ausschnitt



2

Atelier Frankemöller

Deusener Str. 32

44369 Dortmund

0157 85415951

kunst@ankefrankemöller.de

ankefrankemöller.de

facebook.com/anke.frankemoller





Der Kameramann Uwe Fröhlich (Jahrgang 1959) hat viele Jahre für öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender sowohl in der aktuellen Berichterstattung als auch im Studio gearbeitet.

Aktuell widmet er sich der Fotografie und digitalen Kunst. Er belegt im Atelier21 den virtuellen Raum in dem er teils fotorealistische Computerbilder schafft und auch analoge Techniken dabei nicht aus den Augen verliert.

Werk: Bioflor I August 2016 I
Fotografie, digitaler Druck I
60 x 120 cm

16

Atelier 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
0231 1060300
info@u-froehlich.de
uwefroehlich.de



ANETT FRONTZEK

ZEICHNUNG | PAPIERSCHNITT | KÜNSTLERBUCH | KUNST AM BAU

Man könnte Anett Frontzeks Vorgehen als das einer Forscherin in der Welt bezeichnen. In ihren Arbeiten untersucht sie urbane, architektonische, geologische oder soziologische Strukturen. Oftmals dienen kartographische Quellen als Ausgangsmaterial und wissenschaftliches oder statistisches Material kennzeichnet den Ausgangspunkt ihrer thematischen Fragestellungen, die durch vor Ort geführte Recherchen konkretisiert werden. 2017 führen projektbezogene Stipendien sie an die Ostseeküste, nach Österreich und in die Pfalz.

Anett Frontzek studierte an der Kunsthochschule Kassel Freie Kunst und verlegte 2009 ihr Atelier ins Künstlerhaus Dortmund. Seit 1993 fördern Arbeitsstipendien und Kunstpreise in Deutschland und Europa die Entwicklung ortsbezogener Werkzyklen. Ihre Arbeiten sind in öffentlichen Sammlungen in Europa, Südafrika und den USA vertreten.

Werk: Helgoland bis Rømø, D103, M 1:150.000, Kleine Berichtigungen: 1987, 19.VI. | Papierschnitt I 102,5 x 79 cm | 2016



9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
kontakt@anettfrontzek.de
anettfrontzek.de



*1970 Heide Dithmarschen | Seit 2003 selbstständig als bildende Künstlerin | 2003–2011 im Atelier 21 | seit 2009 Wohnraum-Atelier VorOrt (Berghofer Str. 62) | seit 2012 Kunstdomäne | KulturMeile-Nordstadt | Kunstunterricht, Workshops & Kindergeburtstage, Einzel-/Gruppenausstellungen, Theaterprojekte, Seminare und Kompetenz-NachweisKultur Beraterin.

Ich liebe es zu malen und auch mein Wissen an überwiegend Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Aufgrund meiner vielseitigen künstlerischen Tätigkeit male ich meine Erfahrungen, die ich in meinem Alltag und meiner Arbeit mache, gerne in Form von Menschen (Silhouetten) in kräftigen, jedermann ansprechenden Farben.

Das Hauptthema „Das Leben ist bunt“ beschäftigt mich sehr. Nur durch die unterschiedlichen Kulturen in unserer Gesellschaft kann unsere Welt bunt und vielseitig und etwas ganz Besonderes sein. Die verschiedenen Kulturkreise in unserer Welt machen unsere Welt bunt.

Werk: Nachtschwärmer | 2006 | Acryl | 120 x100 cm

11

Atelierhaus kunstDOMäne
Schillerstr. 43a
44147 Dortmund
0231 79904074
0172 2784130
anettegoeke@freenet.de
www.anettegoeke.de



DORIS GOLDBACH

MALEREI | ZEICHNUNG

*1964 in Eschweiler

Ausstellungstätigkeit:

2012: Heliosklinik in Hagen

2013–2015: regelmäßig wechselnde Ausstellungen bei der Firma Nockemann in Hagen, Teilnahme an den Offenen Ateliers Dortmund

2014: Gemeinschaftsausstellungen Depot Dortmund und Atelier Steffan Geisler Bochum

2015: Domicil Dortmund, Revierkunst 2015

2016: Revierkunst 2016, Lebenskunst Kaiserviertel Fairbleiben; Offene Ateliers 2016 und Artvent

Ich zeichne häufig vor Ort und skizziere Situationen, die mich interessieren. In der Malerei verwende ich Fotos als Anregung. In der Zeichnung wie auch in Malerei interessieren mich die Bewegung, der Raum sowie eine stimmungsorientierte farbliche und freie Umsetzung der Realität.

Werk: Indien I 2017 | Acryl 140 x 120 cm



12

W53//W55

Westerbleichstr. 53

44147 Dortmund

0231 2201438

doris.goldbach@web.de

CORNELIUS GRAU

BILDHAUEREI | INSTALLATION | MALEREI



*1986 | Cornelius studierte von 2008–2015 an der Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Prof. Richard Deacon. 2015 absolvierte er mit der Verleihung des Akademiebriefs das Studium der Freien Kunst. Im Vorjahr wurde er zum Meisterschüler von Prof. Richard Deacon ernannt. Seit 2012 ist er Mitglied im Künstlerhaus Dortmund. Es folgten zahlreiche Ausstellungen. Zuletzt in Dortmund, Bochum, Düsseldorf, Karlsruhe und Amsterdam.

Werk: Bar für's U | 2015 | Holz, Baumwollstoff, Schnur, Acrylfarbe und Lack | Zweiteilig: 490 x 260 x 440 + 240 x 200 x 115 cm
(Ort: Dortmunder U)

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
0176 82154116
corneliusgrau@yahoo.de
kh-do.de/de/Ateliers/grau/grau-index.html



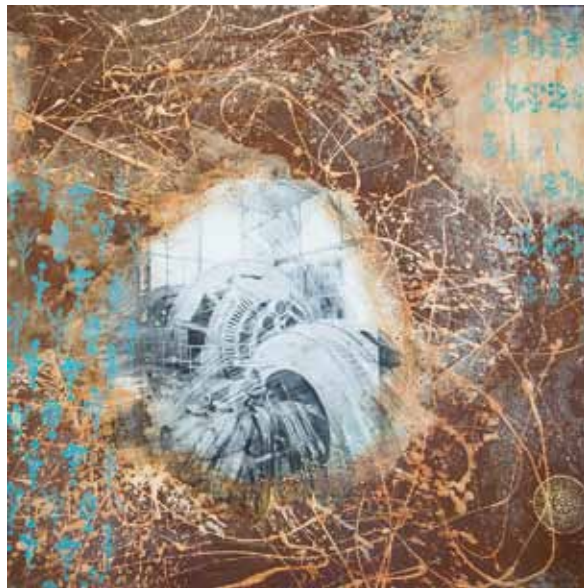
ULRIKE HARBACH

FOTOGRAFIE | MIXED MEDIA

*1975 in Iserlohn | 1997–2003 Studium an der FH Dortmund; Diplom Fotodesignerin (FH) | Gastsemester bei Markus Lüpertz, Kunstakademie Düsseldorf | 2015 Staatsexamen Kunst
Mitglied: BBK | Dortmunder Gruppe

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Stadtmalerin Waltrop | Extraschicht Alte Maschinenhalle Waltrop | Arthothek Dortmund | C.A.R. Essen, Contemporary Art, Essen Zollverein
2015 C.A.R. Essen, Contemporary Art, Essen Zollverein | IHK Dortmund, Einzelausstellung, Katalog | ThomasKulturKirche, Insitu, Einzelausstellung | 2014 C.A.R. Essen, Contemporary Art, Essen Zollverein | Ruhegebiet, Kreuzgang der Propsteikirche Dortmund | Darmstädter Tage der Fotografie, INTEF, Darmstadt | 2013 C.A.R. Essen, Contemporary Art, Essen Zollverein | Das Beste zum Schluss, Ehemaliges Museum am Ostwall, Dortmund | 2012 Arthothek Dortmund | 2011 Baykomm, Leverkusen | 2010 Photokina, Förderfläche | Kunst in der Carlshütte, Teilnahme am Symposium Kunstraum Dortmund



Werk: Zollern Maschinenhalle | 2015 | Mixed Media, Fotoemulsion auf Stahl | 100 x 100 cm

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
0231 881834
0162 97090426
info@ulrike-harbach.de
ulrike-harbach.de

EVİN HUSSÊN (EVIN HUSSEIN)

MALEREI



Werk: o.t. | 2017 |

Evîn Hussên kam Ende 2015 aus Syrien nach Deutschland. Sie ist 23 Jahre alt und liebt die Kunst. Durch den Krieg in Syrien hat Evîn in ihren jungen Jahren bereits Dinge erlebt, die man keinem Menschen wünscht. Mittlerweile ist sie froh, zumindest wieder zusammen mit der Familie zu sein, was nicht immer der Fall war. In Syrien hat Evîn Biologie studiert. Ihr Traum wäre es, über die Kunst die Möglichkeit zu haben, in Deutschland das Studium zu beenden. Aktuell arbeitet sie täglich an ihren Deutschkenntnissen.

„Sobald eine Interaktion in mir stattfindet versuche ich diese aus meiner Hand zu lassen und gehe wie eine besessene, vielleicht auch verwirrte Frau zu den weißen Flächen, die zu mir flüstern. Ich starte dann mit Leidenschaft und Genuss mit dem Malen bis ich vergesse, wo ich wirklich bin! Ich male bis der Tank der Leidenschaft in mir ausläuft, dann komme ich langsam in die reale Welt zurück, als ob ich auf einer Reise in dem Weltraum wäre. Ich bin nur mit meiner Arbeit zufrieden, wenn es mich von Anfang an bezaubert. Während des Malens vergesse ich alles... Termine, Essen, Zeit, etc... Für mich gibt es keine bestimmte Zeit für das Malen. Wenn diese Interaktion in mir stattfindet, dann ist es für mich die ideale Zeit. Bis heute habe ich nichts interessanteres entdeckt, als das Malen.“

9

Gastkünstlerin im
Künstlerhaus Dortmund
Ausstellung: 1.–15.09.2017
Sunderweg 1
44147 Dortmund
evin.hussein106@gmail.com
0157 32297843



MONIKA IHL

GLAS | SKULPTUR | MALEREI

1993 „Depot“ e. V. DO Gründung | 1994 Wettbewerbsgewinn „Manhattan I+II“ Continentale Vers. DO | 1995 Vortrag „Kunst mit Licht“ Univ. DO | 1997 Ehrendipl. Jutta-Cuny-Franz Memorial Award | 1997/98 U-Bahnstation DO | 1998 Augenblicke des Zufalls“ Jugendkulturpreis NRW | 1999 Westf. Industriemuseum Glashütte Gernheim | 2000 „Glasfenster“ DO | 2002 Städt. Galerie „Sequenzen in Glas“ | 2003 „Standpunkte Depot“ Wehrmachtsausstellung | künstl. Konzeption VA des bjke Bremen | 2004 „Glasbrunnen“ Iserlohn | Vortrag Schule und Kultur NRW | Jugendkulturpreis NRW Jurymitglied | 2005 „Glaswand“ DO | 2010 Nordstadttatelier DO | 2012 „Taufschale“ Ev. Johanneskirche WIT | 2016 Kunstankauf Stadt-DO | 2017 Nordstadttatelier DO | Sammlungen Stadt DO; Hecker Glas – DO, artothek Stadt- u. Landesbibliothek DO, Glasmuseum Immenhausen; Ev. Erlöserkirche WIT; Ev. Johanneskirche WIT

„Etwas zu durchdringen ist mit Anstrengung verbunden;
mit der Erkenntnis der Durchdringung
wird dieses Etwas nicht unbedingt verständlicher;
es überschneidet sich Nichtwissen mit Wissen“

Werk: „es ist ...glänzt.“



3

Depot

Immermannstr. 29

44147 Dortmund

0231 100103

0172 7825373

ihlDesign@aol.com



ANNE JANNICK

MALEREI



*1971 in Berlin | In Brüssel studierte sie 2000 bis 2007 Bildende Kunst/ Malerei an der Sint Lukasacademie und der Academie Anderlecht. 2005 erhielt sie den Preis der Bildenden Künste „Winterkleuren“ in Brüssel.

Seit 1995 Ausstellungen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Anne Jannick ist seit 2007 in Dortmund selbstständig tätig als Künstlerin in Malerei, Yoga und Gesang.

Seelenfutter... heißt ihre derzeitige Werkreihe bei der sie mit verschiedenen Materialien und Techniken auf Leinwand experimentiert.

Wie kann man die Kraft der Natur darstellen? Manchmal erscheint die Natur chaotisch, fest, undurchdringlich, bedrohlich, mal ruhig, lieblich, fließend, strukturiert... und doch... sie ist ständig in Bewegung, zum Licht wachsend im Kreislauf der Zeiten zwischen Tod und Leben.

Werk: Widerspiegel | 2016 | Mixed Media auf Leinwand | 160 x 120 cm

16

Atelier 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
info@annejannick.de
kunst.annejannick.de



YVONNE KEIDIES

ZEICHNUNG | CARTOON

*1968 in Hagen | Studium der Illustration FH Münster | seit 2011 Mitglied im Atelier WERKSTATTARBEIT | Ausstellung im EWZ Dortmund, Ausstellungsbeiträgen u.a. beim Tandemgeflüster im RWE Tower in Dortmund und im Gesundheitscampus Bochum | 2015/16 Grafikatur: Die 8. und 9. Internationale Cartoon-Biennale, Lüben (Spreewald)

Situationen des Alltags, anrührende oder groteske Beobachtungen nimmt sie zum Anlass für ihre Cartoons, die zum Schmunzeln einladen. Zurzeit experimentiert sie darüber hinaus mit humorvollen Filmsequenzen.



Werk: Elefantenspritze | 2016 | Buntstift, Fineliner | 22 cm x 31 cm

1

Atelier WERKSTATTARBEIT

Eingang links vom

Dortmunder.Outlet.Markt DOM

Lindenhorster Str. 44

44147 Dortmund

0231 567858-466

atelier@awo-werkstaetten.de

atelier-werkstattarbeit.de





Werk: Tor | 2015 | Reliefverschmelzung, Floatglas, Metalle | 15 x 15 cm

*1953 in Dortmund, arbeitet mit ihrem Lieblingswerkstoff Glas in den heißen Techniken Fusing und Pâte de verre, Sandguss und Studioglas. Seit Abschluss ihres Objekt-Design-Studiums (Diplom 1992) ist sie als freiberufliche Künstlerin und Designerin tätig. Sie ist Mit-Initiatorin des Kulturortes Depot, hat dort seit 1996 ihr eigenes Atelier und ist seit 2009 im Vorstand des Depot eV. Mitglied im BBK Ruhrgebiet und Gründungsmitglied der KulturMeileNordstadt.

Die Vielfalt in den Techniken, die Freude am Experimentieren mit Materialien und die Vielzahl von Themen kennzeichnen ihren künstlerischen Lebensweg.
S. Schmidt-Bauer

3



Depot
Immermannstr. 29
44145 Dortmund
0231 9822349
glaszeit@heidekemper.de
heidekemper.de



LUTZ KEMPER

OBJEKTE | COLLAGEN

*1968 in Dortmund | 1991–1998 Studium im Fach Objekt Design an der FH Dortmund | 1996 Auslandsstipendium in Paris an der École nationale supérieure des arts décoratifs | 1998 Diplom

2000–2001 internationale Wandmalprojekte zur Agenda 21 in Dortmund und Holguin/Cuba | Seit 2000 selbstständiger Künstler und Objekt designer mit Schwerpunkt Kinetik und Collage | Seit 2004 zudem freier Bühnen- und Kostümbildner

Letzte Ausstellung:

2017 Transit KUNSTRAUM, Dortmund

2017 Sichtweise Galerie Dieter Fischer, Dortmund

Letztes Bühnenstück:

2017 Azzurro Italo Pop Musical, Landestheater Niederbayern



Werk: Collage/Grafik 2017

3



Depot Atelier XIX

Immermannstr. 29

44147 Dortmund

0179 1204364

info@lutzkemper.de

www.lutzkemper.de

SULTAN KHAIRANDISH

MALEREI



Werk: Alltag in Afghanistan | 2017 | Acryl | 40,5 x 30,5 cm

Sultan Khairandish kam Ende 2015 aus Afghanistan nach Deutschland. Er ist 49 Jahre alt, ist verheiratet und hat drei Kinder. Er absolvierte die Kunsthochschule in Kabul und unterrichtete einige Jahre Kunst an einer Mädchenschule. Anschließend eröffnete er seine Galerie, wo er bis zum Einzug der Taliban tätig war.

„Meine Ambition ist es, meine Gefühle und meinen kulturellen Hintergrund in Form von Farbe auf eine Leinwand zu übertrage. Mein ganzes Leben ist schon immer von der Kunst gekennzeichnet und gelenkt worden.“

Hinweis:

Sultan Khairandish wird vom 9.09.–23.09.2017 in der Galerie ausstellen und vor Ort arbeiten.

18

Gastkünstler in der
Galerie 103
Oesterholzstr. 103
44145 Dortmund
0152 14732345



BARBARA KOCH

OBJEKT | INSTALLATION

Mich interessieren die Grenzen zwischen Versuchung und Vergiftung, Anziehungskraft und Widerwillen.
Ich erzeuge Spannungsfelder zwischen Macht und Ohnmacht.
Ich interpretiere Entfremdung.

Seit 2005 arbeite ich an meinen Warteraum-Installationen, Orte vermeintlichen Schutzes und gefährdeter Ruhe.

Diesen Gedanken aufgreifend arbeite ich neben meinen Installationen an farbintensiven, grell leuchtenden (Wand)-Objekten aus Silikon. Ich vergifte Farbe und lasse Strukturen wuchern. Fühler, Tentakeln, Ausstülpungen oder Blasen ragen in den Raum hinein, drohen ihn zu übernehmen und zu sprengen.

Werk: Lab Beasts #18 | 2016 | Silikon und fluoreszierende Pigmente auf Leinwand | ca. 70 x 70 x 30 cm



9

Künstlerhaus Dortmund

Eingang über Nettelbeckstr. 10

- bitte vorne Bescheid geben

Sunderweg 1

44147 Dortmund

0231 817370

0164 943538

info@barbara-koch.de

barbara-koch.de



2002 Diplom Visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Illustration | seit 2006 selbstständige Designerin und freischaffende Künstlerin | Mitglied im BBK Ruhrgebiet | zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

Experimentelle Auseinandersetzung mit Kontrasten und Extremen, mit Schrift und Zeichen. Polarisierend, maßlos, verschwiegen.

Werk: „a“ - typografische Ausschweifung | 2012 | Tusche auf Papier | 21 x 29 cm



3



Depot – Büro Nr. 14
zehn23 – studio für gestaltung
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0231 1774950
heike@kollakowski.net
Kollakowski.net



NICOLE KÖTTER

MALEREI | GRAFIK

*1971 in Lüdenscheid |
1993–1999 Studium Schmuck-
und Edelsteindesign, FH Idar-
Oberstein | 1999–2001 Studium
Design, International School of
Design Köln | 2000–2003 als
Grafik- und Produktdesignerin
tätig | 2003–2005 Kunststudium,
Universität Dortmund

seit 2005 in der Ateliergemein-
schaft W53//W55 | seit 2008
Lehrerin für Gestaltung am Fritz-
Henßler-Berufskolleg der Stadt
Dortmund

Werk: Esel | 2016
Öl auf Leinwand | 100 x 140 cm



12

W53//W55
Westerbleichstr. 53
44147 Dortmund
0173 5226957
nicolekoetter@gmx.de
w53w55.de



*1960 Eschweiler | 1980–1985 Studium Bild. Kunst und Sonderpädagogik an der Universität Dortmund | seit 2006 Ateliergemeinschaft W53/W55

Ausstellungen Auswahl:

seit 2007 Teilnahme an den Borsigplatz Verführungen Dortmund | 2007 | 2009 | 2011 | 2013 | 2014 | 2016 Offene Ateliers W53/W55 | 2009 Galerie Torfhaus, Dortmund | 2008 | 2010 | 2015 | 2017 OffeneNordstadtAteliers Dortmund | 2010 Schaufensterausstellung, Lünen | 2011 Beteiligung an dem Jahresbericht der Sozialforschungsstelle Dortmund | 2012 | 2014 | 2016 Offene Ateliers Dortmund | 2013 Karmelitinnen Kloster Maria Königin, Stolberg | 2013 ART-isotope • Galerie Schöber, Dortmund, ART-Spanner • 2nd Edition 2014 Kunst gegen Krebs, BKK-Landesverband, Essen

Werk: Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht (Ausschnitt) | 2015 | Mixed Media | 15 x 20 x 5 cm (bxhxt)

13

W53//W55

Westerbleichstr. 55

44147 Dortmund

0179 1289601

christina.kreymborg@dokom.net

w53w55.de



DIETRICH LACKER

METALLSKULPTUREN, -OBJEKTE | PLATINENWERKE

*1949, erst spät von der Muse geküsst. Nach ungeratenen Versuchen mit leichterem Handwerkszeug (Aquarell und Zeichenstift) bin ich bei ungleich schwereren Materialien gelandet und verarbeite vornehmlich unter Einsatz von Gasbrenner und Schweißgerät ausgefallene Fundstücke und ausgedientes Werkzeug zu Skulpturen: da werden Feldhacken zu menschlichen Körpern, Zangen zu Tänzern, Blechscheren zu Vögeln oder Fischen. Ausrangierte Elektronik-Platinen verarbeite ich zu Wandobjekten oder Leuchten. Arbeite nunmehr seit 2004 als Autodidakt in meinem Atelier in Do-Lortzingstr. 28. Regelmäßig sind Werkausstellungen zu sehen im Schaukasten Do-Hansastr. 95 neben dem Stadttheater.

Werk: Löthämmer auf Stahlplatte | 2014



14

Durch's blaue Tor, Hinterhof
Lortzingstr. 28
44147 Dortmund
0231 835006
0163 9736128
dietrich.lacker@arcor.de
dietrich-lacker.de



*1971 in Dortmund, Studium
Objektdesign / Produktdesign
FH Münster | Seit 2007 selbst-
ständig als Designerin und Künst-
lerin. Kleinplastiken, Objektkästen,
Zeichnung, Schmuckminiaturen
etc.

Beteiligung an zahlreichen Aus-
stellungen, Märkten und Messen,
Galeriepräsenz.

BBK Mitglied seit 2012 | Atelier
in dem Atelierhaus Kunstdomäne
seit Februar 2015.

Werk: Kameliendame | 2016 |
Collage mit Blütenblättern,
Tusche, Marker | ca. 40 x 30 cm

11

Atelierhaus kunstDOMäne
Schillerstr. 43a
44147 Dortmund
0231 1297680
artfigurina@arcor.de
artfigurina.de



DARKKO (DARKO BURZIC) LINGO

MALEREI | ZEICHNUNG

Ein junger aufstrebender Maler aus Dortmund, der mit seinen Werken zum Nachdenken und Genießen anregt. Schon ein paar Striche geben etwas Rätselhaftes her und das Wenige suggeriert noch allerhand und erzählt eine ganze Geschichte.

Geschichten hat er so einige zu erzählen. Als Überlebenskünstler hat er sich eine Handschrift unterschiedlicher malerischer Vorgehensweisen angeeignet - das steht für eine einzigartige künstlerische Haltung.



15

Atelier 1
Lortzingstr. 26
44145 Dortmund
darkko@hotmail.de



*Tschechien, studierte Visuelle Kommunikation an der Fachhochschule Dortmund. Stipendiatin der Kunststiftung NRW. Inszenierung des Kunstprojektes Marketenderin zur FIFA WM 2006 in Dortmund, Köln und Gelsenkirchen.

Ausstellungen u.a. Osthaus Museum, Hagen (mit Jens Sundheim) | Städtische Galerie Lüdenscheid (mit Jens Sundheim) | Kunstverein Haus 8, Kiel | galerie143, Dortmund | Torhaus Städtische Galerie, Dortmund | Contemporary Art Ruhr, Zollverein Essen | hub:kunst.diskurs, Hannover | Dortmunder Kunstverein | National Museum of Fine Arts Bishkek, Kirgistan | Hartware MedienKunstverein, Dortmund | Museum am Ostwall, Dortmund | 1.Berliner Kunstsalon | Galerie Kampl, Berlin | Kunstverein Hildesheim | Galerie Kampl, München | Hotel Eden, Bochum | Institut für Wirtschaft und Informatik | Art Cologne, Köln.

Werk: Aus der Serie SHOPPING | 2016 | Strumpfbänder, Flockdruck
35 x 35 cm



MARTIN LÖFFLER

MALEREI

Die inhärente visuelle Verführung, zusammen mit der Prägnanz der Ausstellung, erschwert die Aufnahme ihrer vielfältigen Bedeutungsebene. Sie zeigt auf die Räume, in denen jemand etwas zu einem bestimmten Zeitpunkt tun könnte: den nicht-privaten Raum, den nicht privat besetzten Raum und den Raum, der wirtschaftlich uninteressant ist. Manchmal scheinen sie typische Nebenprodukte der Überfluss- und Marketinggesellschaft.

Die Werke entstehen in Zusammenarbeit mit Johanna Schutzzeichel, als Projekt „Rotz & Dummkoller“

Werk: Die Macht der Gier

„Natürlich geht es blutiger und grausamer, solche Bilder erzielen dann einen Effekt – aber keine Wirkung.“ Roger Willemsen





Studium an der TU-Dortmund I
Mitglied Atelier 21 in Dortmund

Die reale Konfrontation mit meinem Bildmotiv ist mir sehr wichtig. So male und zeichne ich bevorzugt dem jeweiligen Menschen, dem Tier oder dem Objekt direkt gegenüberstehend.

Durch einen schnellen Stift- und Pinselstrich versuche ich so die nur kurz aufblitzenden Momente und Mimiken einzufangen, um die Atmosphäre des verstrichenen Moments für den Betrachter wieder lebendig zu machen.

Werk: Die trinkende Katze I 2017
Bleistift I 29,5 x 40 cm



16

Atelier 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
artist@creactcult.com
creactcult.com



JOHANNES LÜHRS

MALEREI | (FEUER-) PERFORMANCE | VIDEO | INSTALLATION | GRAFIK

*1984 in Hannover, danach stetiges Wachsen, Studium bei Volker Henze und Jan Kolata (Malerei), Bettina van Haaren (Grafik) und Ursula Bertram (Interdisziplinäre Arbeit).

Letztes Projekt 2015/2016 „Mutter und Sohn - Künstlerischer Kreuzgang“. Gemeinschaftsausstellung mit Gunda Kaper-Lührs, Kunstdomäne Dortmund / Kunstverein Laatzen



Werk: „Kritzela(r)ack“ oder „Kommt jetzt zumindest auch mal jemand, der ...?“ | Bierkasten auf Atelierfußboden und eben hingefummeltem, fastnichtssagendem Schriftzug | 4,5 m x 4,5 m

STEFFEN MEISTER

MALEREI | GRAFIK



*1988 | Seit 2015 Studium Malerei/Grafik an der HBK-Essen.
Ausstellungen seit 2006 in Berlin, Fürstenwalde, Köln, München und im Ruhrgebiet.

Auswahl:
seit 2010 OffeneNordstadtAteliers |
2010 „Recht und Gesetz“ Galerie Altes Rathaus Fürstenwalde |
2013 Artus Galerie Dortmund |
seit 2014 „zu neuen Ufern“ mit PUNKY Bahr (global) | 2016 The Art Scouts Galerie Berlin | 2017 Art for Nedschroef München | 2017 „Studierende und Lehrende der HBK Essen“ Kunstverein Gelsenkirchen

Werk: o.T. | 2016 | Kohle und Acryl auf sieben Maschinengraupappen (zerschnitten) | 200 x 280 cm



4

Meisterwerk
Westfaliastr. 194
44147 Dortmund
steffenmeister.com

HENDRIK MÜLLER

FOTOGRAFIE



Hendrik Müller, lebt und arbeitet seit 1968 in Dortmund.

In analogen Zeiten zur Fotografie gekommen, ist er durch die Arbeit in Großlaboren mit den laborchemischen Prozessen und technischen Möglichkeiten der Medien vertraut. Er nutzt die Möglichkeiten und Grenzen digitaler und analoger Fotografie aus.

Sein Genre sind öffentliche Orte, Verkehrssysteme und ‚Lost Places‘ - an diesen Themen arbeitet er mit den Möglichkeiten der Panoramafotografie. In der Studioarbeit widmet er sich experimentellen und inszenierten Themen.

Ausstellungen in Berlin, Kassel, Dortmund.



Werk: Gesundheitsam07 | 2017 | zusammengesetztes, sphärisches Panorama, C-Print auf Druckplatte | 60 x 130 cm

7



Muellers Kabinett
Scharnhorststr. 50
44147 Dortmund
0231 33882757

0177 5612768

muellers-kabinett@gmx.de

www.muellers-kabinett.de



Werk: alle o.t. | 2016 | acryl und lack auf nessel | 45 x 36 cm

mich interessiert das eigentliche der malerei - dabei spielt es für mich im sinne dieser vorstellung keine rolle, ob ich im kontext der künstlerischen arbeit zeichne oder male, plane oder säge. der zugang, den ich hier also zur malerei wähle ist keiner, der sich augenscheinlich durch malerei immanente materialien erschließen will, sondern stattdessen durch sich selbst seiner eigenschaft nach wählbar und offen bleibt und damit im eigentlichen, nämlich dem, was das alles hier ja eigentlich nicht sein sollte, dann schlussendlich doch ausdrückt. kurzum: malerei, die keine ist, aber gerne eine wäre.

15

Atelier 1
Lortzingstr. 26
44145 Dortmund
0177 3805592
ulvis@web.de
ulvismueller.de



BODO NOLTE

BILDER

*1962 in Dortmund

Ausbildungen: Physiker, Lehrer (in Berlin) | Seit 1995 Lehrer für Mathematik und Physik | künstlerisch: Autodidakt | Seit 2015 Atelier bei W53//W55 in Dortmund

Eigentlich male ich nur so drauf los. Irgendwann ist dann ein Bild fertig und ich fange ein neues an.

Gruppenausstellungen: viele

Einzelausstellungen: 2000 Kulturzentrum Fachwerk, Münster, eine Prise Collage | 2001 Kulturzentrum Lindenbrauerei, Unna, einen Eimer für Monsieur | 2002 Galerie la vie, Schwerte, mein Freund Z | Galerie Deterra, Hattingen, Dialog zweier Heuhaufen | Kulturzentrum Rohrmeisterei, Schwerte, hunderte von Zelten | 2003 Flughafen Dortmund | Galerie Reich, Bochum | Kunstverein Kooperative K, Hagen | Galerie Mühle, Warstein | Kunstverein Schering, Bergkamen | 2004 Kunstverein für junge Kunst Trier, Trier | Galerie colline verde, Borgloon (B)

Werk: epich-lyrich-poetich | 2017 | Collage, Acryl, Tusche, Tesafilm | 20 x 20 cm



12

W53//W55

Westerbleichstr. 53

44147 Dortmund

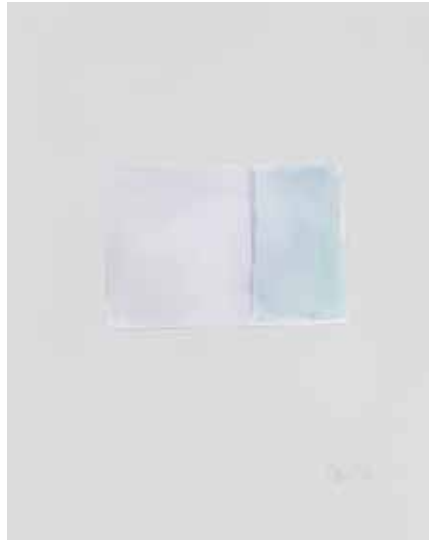
02304 239153

0173 7440605

bodonolte@gmx.de

WILLI OTREMBA

MALEREI



seit 1982 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund
seit 1999 Mitglied im Künstlerhaus Dortmund
seit 2001 Mitglied im Deutschen Künstlerbund
seit 2003 Mitglied im Internationalen Künstler Gremium

1976 Kunstpreis Multiple Skulpturen, Witten
1979 Karl Ernst Osthaus-Förderpreis der Stadt Hagen
1984 Tetra Pak-Förderpreis, Berlin
1989 Märkisches Stipendium für bildende Kunst
2001 Kunstpreis Münsterland

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
0179 4765480
willi_otremba@gmx.de
willi-otremba.de



FRANZ OTT

MALEREI | GRAFIK | OBJEKT | WANDMALEREI | PORTRAIT | FOTOGRAFIE

*1953 in Koblenz | 1969-72 Schriftsetzerlehre | 1972 FOS-Gestaltung in Essen | 1975-80 Grafik-Design an der FH-Dortmund | seit 1980 freier Künstler, Grafiker und Dozent

Projekte, Veröffentlichungen, Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen: Art-aud-Project, Art-Klinik, work in progress, kultur poor
Mitglied in der KulturMeileNordstadt

„Ich bin ein Teil des Ganzen – und meine Kunst ist ein Teil von Mir.“

Nach vielen Jahren der freien Malerei, wobei ich meine Bilder dem phantastischen Realismus zuordne, bin ich mal wieder auf einer neuen Suche! Wie bekomme ich meine Depressionen mit der Welt in Einklang, ohne die Betrachter meiner Werke zu sehr vor den Kopf zu stoßen!? Ist es die Aufgabe der Kunst alles im Sinne der „Kundschaft“ zu machen? Oder MUSS der Künstler nicht bei sich bleiben? Ohne auf die Gefühle der Betrachter zu achten!??
Kommt und seht!!



Werk: Aleppo | 2017 | Bleistift/Airbrush | 70 x 100 cm

11

Atelierhaus kunstDOMäne
Schillerstr. 43a
44147 Dortmund
ott.franz@yahoo.de
kunstdomäne.de



Werk: Dinge (Lot) | 2016 | Fotografie | 40 x 60 cm

Latour macht deutlich, dass auch die vermeintlich stillen Begleiter unseres Lebens ungemein rege auf uns einwirken. [...] Eine rein auf den Menschen bezogene Auffassung von Handeln destabilisiert Latour zugunsten einer Co-Autorenschaft von Dingen und Subjekten, deren komplizierten Verstrickung er herausarbeitet. Aus: Julia Höner, „Dinge mit Dynamik“, G. Peters, N. Nowak (Hrsg), Thingness – Über die Dinge, Künstlerhaus Dortmund, 2016.

Peters erhielt ihren Master of Fine Art von der Glasgow School of Art und absolvierte das Studium an der KHS Mainz bei Dieter Kiessling mit Auszeichnung. Mit ihren Maschinen und Videos bespielt sie Ausstellungen im In- und Ausland. Sie erhielt verschiedene Förderungen u. A. den DEW21-Kunstpreis, die Förderung der Abt-Straubinger-Stiftung und den Robert Schuman Preis.



VANA PFÄNDER

MALEREI | GRAFIK | FOTOGRAFIE

*1989 | 2010–2015 Studium,
TU Dortmund, Malerei bei Jan
Kolata | 2015–2016 Dozentin für
Kulturwissenschaft, Oglethorpe
University, Atlanta, GA, USA |
2015 Lehrauftrag, Lehrstuhl
Grafik, TU Dortmund | 2012 Aus-
landsstudium, University of Leeds,
GB | 2012–2013 Deutschlandsti-
pendium

Ausstellungen:

2016 Photographie, Queen of
Cream, ATL | 2015 Grafik aus
Dortmund | DO Berswordt-Halle
| 2014 Kunstwerke, Grafik, Lyrik,
Dortmunder U | 2013–2015
Rundgänge, Malerei, Dortmunder U



3

Depot - Atelier 13 oben

Immermannstr. 29

44147 Dortmund

vanessa.pfaender@tu-dortmund.de

salon.io/Vana

Meine Zeichnungen reflektieren das Sehen. Die Malerei intensiviert diese Auseinandersetzung mit der vermeintlichen Realität. Obgleich ich den Gegenstandsbezug stark reduziere, verliert er nicht an Bedeutung. In der Fotografie dokumentiere ich urbane Orte, in denen sich unverhofft Stille eröffnet. Es ergeben sich malerische Feststellungen über den Menschen als emotionales Wesen, das sich physisch und geistig bewegt. Mein Thema ist „speed pollution“ – die „Zeitverschmutzung“.

Werk: ATL IV IFotografie | 2016



Werk: o.T. | 2016 | Mischtechnik auf Leinwand | 50 x 50 cm

*1947 in Dortmund, ab 1967 Kunststudium, Heirat, Kinder, Schuldienst

Seit 1995 Mitglied im BBK Ruhrgebiet, seit 2000 Mitglied in der Dortmunder Gruppe, 2005 Gründungsmitglied des Kulturtisches Dortmund-Hörde, 2008 Initiatorin Kunstbox Depot, 2008 Lenkungskreis Ruhr 2010, Planung und Durchführung des Projektes „Starke Orte“, 2012 Planung und Durchführung des Projektes „BIG gallery“, 2016 Planung und Organisation der Ausstellung „Zwischenräume“ im Dortmunder U, 2016 Idee, Planung und Organisation des Skulpturenpfades PHOENIX See

2000, 2002, 2016 Grafikkalender der Stadt Dortmund

Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland

Die Farbe steht im Mittelpunkt. Sie wird in eine Ordnung gebracht, das Bild füllend, in Streifen oder frei von Linien gehalten. Viele Schichten schaffen Strukturen und machen den Entstehungsprozess sichtbar.

3

Depot - Atelier 13 oben
Immermannstr. 29

44147 Dortmund

0231 464638

Mojo.pfeiffer@t-online.de



DIRK PLEYER

MALEREI

*1968 geboren in Recklinghausen | 1996–2005 Studium Grafik-Design an der FH Dortmund, Malerei bei Prof. Margareta Hesse | 1997 Studienaufenthalt Mailand an der »Nuova accademia di belle arti« | 1999 Kunstpreis des »Vestischen Künstlerbundes« | 2009 Mitglied im Künstlerhaus Dortmund | 2011 EU Stipendium, Artist Residency, Salzamt Linz (AT)

Öffentliche Publikationen:

Süddeutsche Zeitung 24.1.2005: Christoph Biermann: »Unter dem Einfluss von Strahlen«, zur Kunstaktion »Es werde Licht«, Installationsobjekte von Dirk Pleyer

Art, Kunstmagazin, Juni 2014: Wolfgang Ulrich erklärt anhand dreier künstlerischer Positionen, darunter »null-komma-null-null« von Dirk Pleyer, wie der Kassenzettel als ultimatives Konzeptkunstwerk Karriere macht

Dortmunder Materialien zur materiellen Kultur, Heft 5, 2013 Angelika von Ammon, »Belege des Konsums«

Die Arbeiten vermitteln im Bereich von gestischer Abstraktion und herausgearbeiteter Scheinräumlichkeit, Augenblicke von Tiefe und partieller Dramatik. Sie verbinden Elemente der klassischen Landschaftsmalerei mit den flüchtigen, fotografischen (Augen)blicken der Postmoderne.



Werk: ALBUM G8 | 16 | 2016 | ÖL auf Leinwand | 140 x 120 cm



Seit 1998 intensive Auseinandersetzung mit der Malerei und Seminare bei Stephan Geisler. 2007–2010 Atelier im Künstlerhaus Weidenweg 10 in Duisburg | Mitglied im Vorstand des Kunstvereins Duisburg e.V. | seit 2011 Atelier in der Ateliergemeinschaft W53/W55 in Dortmund | seit 2003 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

Neben großformatiger Acrylmalerei arbeite ich z.Z. an kleineren Formaten als Collagen bzw. mixed media. Ich arbeite häufig mehrere Jahre an Themenzyklen, wie „Ruhrgebiet“, „Familiengeheimnisse“ etc.



Werk: „ich sehe was, was Du nicht siehst 1“ | 2016 | mixed media auf Papier | 20 x 20 cm

12

W53/W55
Westerbleichstr. 53
44147 Dortmund
0172 8773781
artmail@ish.de
sylviareusse.eu



BARBARA RING

MALEREI | GRAFIK | ILLUSTRATION

*1963, 1996–2002 Studium Malerei und Grafik, Meisterklasse bei Helmut Jöcken, NL | 2002–2007 weitere grafische Ausbildung bei Ferdinand Bahnen

Ausstellungen: u.a. Landtag Düsseldorf, Museen Hilden, Kamen, Langenfeld, Grafisch (es) Atelier Alkmaar (NL), Galerie Obrist (Essen) als Einzelkünstlerin
Seit 2015 Ausstellungsprojekte mit Künstlerinnengruppe Triple B, u.a. Contemporary Art Ruhr und Frauenmuseum Bonn

Seit 2003 Dozentin am IBKK Bochum (Institut für Bildende Kunst und Kunsttherapie) | Seit 2012 Coachings für Künstler (Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit und rechtliche Aspekte) | Seit 2013 Vorstandsmitglied BBK Ruhrgebiet

Barbara Ring arbeitet zweigleisig. Neben Figurendarstellungen in Malerei, Grafik und Illustration sind Landschaftsabstraktionen ein wesentliches Thema der Künstlerin. Mitunter kombiniert sie auch beides auf einem Bildträger oder in verschiedenen Bildebenen.



Werk: Unter Wasser | 2015 | Mischtechnik auf Kupferdruckkarton
40 x 40 cm

3

Depot – Atelier 15.2
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0209 1778820
0171 2707048





Werk: small world wide _ _ _ track 1 | 2016 | 8-Kanal-Klanginstallation

*1971 | Geographie-Studium & Diplom, Universität Saarbrücken | Studium Audiovisuelle Kunst, HBK Saarbrücken | Meisterschülerin von Christina Kubisch | Preisträgerin Deutscher Klangkunst-Preis

Denise Ritter realisiert Klanginstallationen mit elektroakustischen Kompositionen aus Audio-Aufnahmen realer Klangsituationen (z. B. Field Recordings und Soundscapes), wobei der geographische Ortsbezug des Hörbaren meist eine herausragende Rolle spielt.

Unter dem Namen Schachthanlage Gegenort erscheinen CDs mit Musique Concrète - / Industrial-Stücken basierend auf Audio-Aufnahmen von der Steinkohleförderung unter Tage und den Produktionsprozessen in Eisenhütten und Stahlwerken.

Initiatorin des weltweiten, partizipativen Klangkunstprojektes small world wide

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
ritter@gegenort.com
gegenort.com



ALMUT RYBARSCH-TARRY

SKULPTUR | OBJEKT | INSTALLATION

*1967 in Dortmund

Als freischaffende Künstlerin
tätig seit 1996 | Skulpturen- und
Objektbau, Installation, plastische
sowie malerische Wandgestal-
tung, Kunst im öffentlichen Raum,
Projektarbeit mit Kindern und
Jugendlichen

Mitglied im BBK-Westfalen und
KulturMeileNordstadt (Vorstand)

Werk: Pandora's Box | Eisenkor-
pus, Zementspachtel, Acrylfarbe,
Schreibfedern, Patronenhülsen,
Urne aus Steinguß | 190 x 120 cm



20



Atelier Rybarsch-Tarry

Osterlandwehr 35

44145 Dortmund

0231 2226825

0176 32642773

almut.rybarsch@dokom.net

almutrybarsch.de

HAYSAM SARHAN

MALEREI



Werk: o. T. | 2015 | Acryl | 70 x 50 cm

*1957 in Beirut (Libanon). Er kam 1982 als Flüchtling nach Deutschland. 1992 begann er, inspiriert durch Künstler in seiner Familie in Syrien, mit dem Malen und besuchte Zeichenkurse. Er begann mit Aquarellfarben, später kam Acryl dazu.

Die Malerei hat sich vom Hobby zur Leidenschaft entwickelt. Er reiste für ein halbes Jahr nach Syrien, um Wissen und Fähigkeiten weiter zu entwickeln. In seinem Syburg-Atelier, einem ehemaligen Kiosk auf dem Weg zur Ruine Hohensyburg, bietet er Malkurse und Workshops an.

Haysams Werke umfassen sowohl Acryl auf Leinwand als auch Aquarell-Malerei. Seinen Malstil bezeichnet er selbst als abstrakt. Ein raffinierter Verlauf vom Konkreten zum Abstrakten ist jedoch zu beobachten. Er arbeitet mit reduzierten Formen und Farbharmonien. Eine Sehnsucht nach orientalischer Architektur und dem Leben nahe der Wüste lässt sich in seinen Bildern erahnen.

9

Gastkünstler im
Künstlerhaus Dortmund
Ausstellung: 1.–15.09.2017
0231 94613922
0157 88194017
haysam@h-sarhan.de
h-sarhan.de



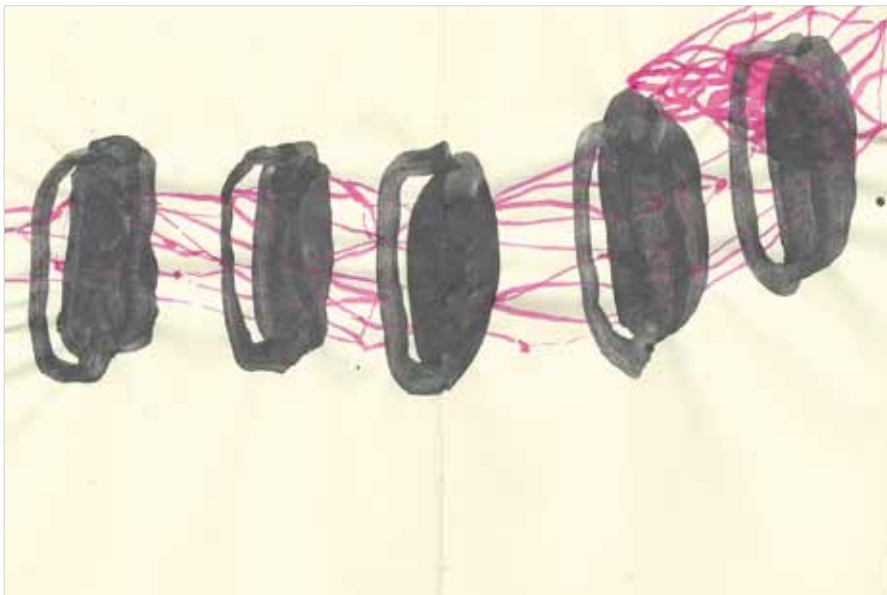
MARIA SCHLEINER

ZEICHNUNG | INSTALLATION | DRUCKGRAFIK

1987–1988 University of New Mexico, Tamarind Institute, College of Fine Art, USA, Tamarind Master Printer | 1979–1987 Kunstakademie Münster (Meisterschülerin)

Ausstellungen (Einzel- und Gruppenausstellungen, Auswahl):

2017 VERGANGENE TAGE, Alter Schlachthof Sigmaringen (artist-in-residence) (E)
2016 HOCH und TIEF, Alte Schule Sigmaringen I „paradise _on construction“, Sonderausstellung, Biennale Baltic Bridges Kaunas, Litauen (E) GRAND PRIX I „auf Papier“, Dörken Stiftung, Herdecke Sammlungsausstellung, Dörken-Stiftung, Herdecke



Die Arbeit von Maria Schleiner konzentriert sich auf zeichnerische Projekte. Kleinformatige und fragile Papierarbeiten sind die Ergebnisse von Serien, die durch gestische Zeichensetzung und exakte Nachbearbeitungsphasen entstehen. Dabei werden einfache Formen und Figurationen repetitiv verwandt, während durch minimale Verschiebungen ästhetische Differenzen geschaffen werden und in unterschiedlichen Medien räumlich arrangiert.

9

Künstlerhaus Dortmund

Sunderweg 1

44147 Dortmund

0173 4719306

maria.schleiner@fh-duesseldorf.de

Werk (o. links): „ohne Titel“ | 2017 | Sigmaringen, Projektion

Werk: 2017 | Graphitzzeichnung auf Dünndruckpapier | 20 x 14 cm

INGRID SCHMECHEL
MALEREI | INSTALLATION | OBJEKTE



„Ein Spielkind!“ Das war für mich der beste Kommentar zu mir und meiner künstlerischen Arbeit.

Ja, ich spiele - und jetzt auch mit dem Material, das eigens zu diesem Zweck hergestellt wurde: Dem Spielzeug. Ich erzähle mit ihm kleine Geschichten, arrangiere es auf Fotos und Abbildungen, verstecke und beleuchte es - was mir einfällt und mir Spaß macht. Aber es hat auch eine dunkle Seite: Es kann auch Kriegsspielzeug sein und es zerstört durch sein häufig verwendetes Material -Plastik- die Umwelt. Das alles fließt ein in meine „Spiel(zeug) welten“.

Werk: Postcards | 2016 | Collage
140 x 30 cm



12

W53/W55
Westerbleichstr. 53
44147 Dortmund
0231 9847961
w53w55.de



SUSANNE SCHÜTZ

MALEREI | INSTALLATION

Susanne Schütz lädt ein in ihre Welten um sich zwischen Fantasie, Mythen und Märchen zu verlieren. Ihre künstlerische Arbeit wird nicht gesteuert von zeitgenössischen Trends.

Was die 1986 geborene Künstlerin produziert ist Ergebnis selbstbewusster und selbstkritischer Entscheidungen und Findungen. Ihre Malerei macht „Unaussprechliches visuell erfahrbar“. Seit 2009 studierte sie Malerei bei Jan Kolata und stellt seither regelmäßig in Gruppen- und Einzelausstellungen aus. 2014 verbrachte sie während eines Auslandsstipendiums mehrere Monate an der Beijing Normal University, China.

Wer Susanne Schütz kennt, weiß um ihre Neugier und Offenheit für neue Welten - den greifbaren, physischen, aber auch den unfassbaren, emotionalen Orten in denen man sich als Mensch mitunter wiederfindet. (© Vanessa Pfänder zur Einzelausstellung ZWISCHEN WELTEN, 2017)

Werk: Hybrid 5 | 2017 | Acryl und Lack auf Papier | 9 x 7 cm, gerahmt



3

Depot
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0176 83537125
info@susanneschuetz.com
susanneschuetz.com

JOHANNA SCHUTZEICHEL

MALEREI



Johanna Schutzeichel hat freie Kunst und Illustration studiert. Momente im Leben, Situationen und Zeitpunkte, schräge Charaktere in einer verrückten Welt, darum geht es ihr. Sie möchte mit ihren Bildern eine Atmosphäre schaffen, welche beim Betrachter eine Stimmung erzeugt, die ihm eine ganz eigene Interpretation ermöglicht.

Denn Realität ist nicht fest, Realität wird gemacht.
Käptn Peng

Seit einem Jahr malt sie zusammen mit Martin Löffler unter dem Projektnamen „Rotz und Dummkoller“. Das Werk „Goldesel“ entstand als Teil einer Serie unter dem Motto „Schöne böse Bilder“. Phantastische Märchenelemente treffen auf Sozialkritik und reale Themen des Betrachters.

Werk: Goldesel | Acryl und Blattgold | 100 x 120 cm

16

Atelier 21
Zimmerstr. 21
44145 Dortmund
0160 97221889
johannaschutzeichel@gmail.com
atelier21-dortmund.de



RITA-MARIA SCHWALGIN

FOTOGRAFIE | GRAFIK | INSTALLATION

*1952 in Kassel | Architekturstudium TU-Hannover, 1977 Diplom | 1997 selbstständig mit Text & PR | 2007–2011 im Atelier21 | 2012 Gründung Atelierhaus kunstDOMäne | 2010, 2015, 2017 Organisation / Realisierung OffeneNordstadtAteliers und 2012 der stadtweiten Offenen Ateliers Dortmund | Konzeption, Realisierung von kunst- sowie bauhistorischen Ausstellungen.

Seit 2000 Einzel- und Gruppenausstellungen

Ankäufe: Stadt Dortmund, Artothek

Mitglied seit 2007 BBK Westfalen, seit 2008 KulturMeileNordstadt

Künstlerischer Schwerpunkt ist die Fotografie. Ihr Blick auf Umwelt und Alltag fokussiert, inszeniert, interpretiert. Ihre Installationen und Foto-Passantenprojekte (in Telgte, Nordenham, Dortmund) sind oft sozialkritisch/-politisch ausgerichtet.

Ihre Arbeiten regen an zum Nachdenken, Diskutieren, Reflektieren. Neue Bilder im Kopf.

Werk: Spur des Terrors | 2016 | Acryl, Holz, Spiegel | 58 x 58 cm



11

Atelierhaus kunstDOMäne

Schillerstr. 43 a

44147 Dortmund

0174 8832169

info@schwalgin.de

kunstdomäne.de





*1987 in Istanbul | 1996 Übersiedlung nach Dortmund | 2012 Aufnahme ins Atelier WERKSTATTARBEIT | 2013 „DU & TABU with art against FGM“, Ehem. Museum am Ostwall, Dortmund | Farbkarawane, Grugapark Essen | 2015/16 Tandemgeflüster, RWE-Tower Dortmund und Gesundheitcampus Bochum | 2017 Abb. im LUUPS

Merve Sedit baut ihre Bilder in vielen Schichten auf. Zufallsergebnisse nutzt sie, um ihre Bildthemen zu vertiefen. Sie hebt Elemente hervor oder nimmt sie durch Übermalungen zurück. So entwickelt sie mit Acrylfarben, Pinsel oder Spachtel, vielschichtige Bilder – manchmal unter Verwendung kleiner eingearbeiteter Gegenstände.

Werk: o.T. | 2016 | Acryl auf Papier | 70 x 100 cm

1

Atelier WERKSTATTARBEIT
Nebeneingang links vom
Dortmunder.Outlet.Markt DOM
Lindenhorster Str. 44
44147 Dortmund
0231 567858-466
atelier@awo-werkstaetten.de
atelier-werkstattarbeit.de



SUSE SOLBACH

WACHS | ZEICHNUNGEN | OBJEKTE

* 1961 in Hagen/Westfalen | Ausbildung zur Technischen Zeichnerin im Maschinenbau | Hochschulreife | Akademie voor Beeldende Kunst, Enschede, NL, Diplom in Monumentaler Kunst | Auslandssemester, School of the Arts Institute of Chicago, USA | Ausbildung zur Multimedia-Designerin, Akamedia | Mitglied im Depot e.V.: Atelier 12/11 | Kinobetreiberin des sweetSixteen-Kino im Depot | Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen.

Arbeitsweise / Werkbeschreibung:

Wachs/Zeichnungen/Objekte: Ich arbeite mit flüssigem Kerzenwachs. Tuschezeichnungen werden in den Wachs eingetaucht, Holzobjekte mit dem Pinsel angestrichen, mit Zeichnungen vormontierte Kisten mit einer Kelle abgegossen.

Arbeitsmaterialien: verschiedene Papiersorten, Tinte, Tusche, Naturelemente, Wachs

Werk: o. T. | Gemischte Tuschefarben



3

Depot - Atelier 12/11
Immermannstr. 29

44147 Dortmund

0176 52026421

mail@susesolbach.de

susesolbach.de





Studium der Fotografie an der FH Dortmund, University of Plymouth in Exeter, England, und HAW Hamburg. Mitglied im Künstlerhaus Dortmund seit 2007.

Jens Sundheims Arbeiten wurden vielfach international ausgestellt, u.a. Triennale der Fotografie / Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, The New York Public Library, Rencontres d'Arles Photographie Festival, Fotomuseum Antwerpen, Toyko Museum of Photography, SZZK Moskau. Seine Arbeit »100100 Views of Mount Fuji« ist im März 2017 Teil der Japan Media Art Festival-Ausstellung »Landscapes: New vision through multiple windows« in Singapur.

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
mail@jens-sundheim.de
jens-sundheim.de
der-reisende.org
facebook.com/jens.sundheim

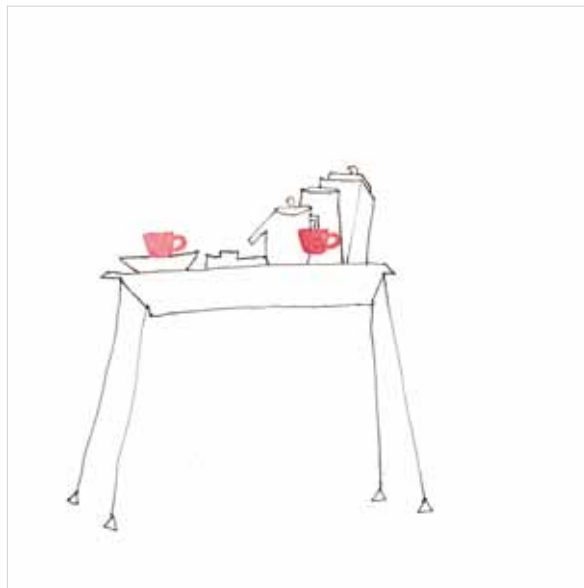


BÄRBEL THIER-JASPERT

GRAFIK | MALEREI

Studium an der Fachhochschule Münster, 1998 Diplom, seit 1993 Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen in Deutschland, China, Korea und Ägypten

Ausstellungen (Auswahl):
2015 „Überfluss und Mangel“, RWE Dortmund I 2013 „Romberg Spuren“, Torhaus Galerie Dortmund I 2011 „Refugien“, Städtisches Museum Kamen I 2007 „Kunstquadrate“ – das Forum, Zeche Zollverein I 2007 „Peace in Seoul“, Chosunilbo Art Museum, Korea I 2006 „The bibliotheca alexandrina second biennial for artist book“, Ägypten I 2005 „Human, Nature and Art“, Harbin International Art Forum, Yishun Museum, China



Werk: Kaffeeklatsch I 2016 I Zeichnung, Filzstift und Stempel auf Papier
20 x 20 cm

3

Depot - Atelier 15.1
Immermannstr. 29
44147 Dortmund
0231 802883
thier-jaspert@t-online.de



ELLY VALK-VERHEIJEN

INSTALLATION | MALEREI | FOTOGRAFIE



In temporären Installationen untersuche ich die Relation von Licht und Farbe. Sie beziehen sich auf vorhandene (Kunst-) Lichtverhältnisse und sind demnach immer ortsbezogen und nicht an anderer Stelle wiederholbar. Die Wandmalerei basiert auf digitalen Fotografien, ohne Blitzlicht und Weißabgleich aufgenommen und durch Computertechnik hervorgeholten Farb- und Formkonstellationen, die an bestimmten, aus der Fotografie ausgewählten Stellen in die Realität übertragen werden. Ebenso werden digitale Fotos von dem Boden unter meinen Füßen bei trübem Wetter aufgenommen und ähnlich am Computer bearbeitet. Das Virtuelle mit dem Reellen verknüpft.

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
0160 97581151
02306 50004
valk-verheijen@gmx.de
kuenstlerhaus-dortmund.de/de/Ateliers/
valk-verheijen/valk-index.html



ADRIANE WACHHOLZ

ZEICHNUNG | VIDEO

Studium an Kunstakademie Münster bei Andreas Köpnick und Guillaume Bijl und Ecole supérieure des beaux arts, Genf, Schweiz | Meisterschülerin bei Guillaume Bijl

PREISE | STIPENDIEN | AUFENTHALTE:

2004 DAAD Freemover Stipendium | 2007 Ida Gerhardt Förderpreis | 2008 Bellevue-Saal Stipendium | Nam June Paik Förderpreis | 2009 Nes Artist Residenz, Island | DEW21 Kunstpreis | 2010 Saari Residenz, Kone Stiftung, Finnland | Wilhelm Morgner Stipendium | 2012 Förderpreis Kulturstiftung Sparkasse Unna | Ausstellungsförderung der IFA und GWK | 2014 Atelierstipendium Salzamt, Linz, Österreich

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2014 Laubblau, Ausstellungshalle Hawerkamp, Münster | 2012 ternal, Youngprojects, Los Angeles, USA | every context has its frame, Aando Fine Art, Berlin



Werk: horizontal | Graphit, Pigment auf Papier | 59 x 84 cm

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
mail@adrianewachholz.de
adrianewachholz.de

ULRICH WEBER

RAUMINSTALLATION



*1957 in Dortmund | seit 1985
Mitglied im Westdeutschen
Künstlerbund | seit 2001 Mitglied
im Künstlerhaus Dortmund

Ausstellungsbeteiligungen:
Seit 1983 diverse Museumsaus-
stellungen im In- und Ausland

Werk: ohne Titel | 2013_02 | Holz,
Stahlkugeln



9

Künstlerhaus Dortmund
Hinterhof
Sunderweg 1
44147 Dortmund



MARCO WITTKOWSKI

FOTOGRAFIE

*1977 in Zossen bei Berlin | 1994–1998 Steinmetz-
lehre bei einem Steinrestaurator, Bamberg |
1999–2010 Studium Fotodesign an der FH Dort-
mund, Schwerpunkt experimentelle Fotografie bei
Prof. Margareta Hesse | seit 2003 freiberuflicher
Fotograf und Künstler | seit 2013 Mitglied im Künst-
lerhaus Dortmund (KiN)

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2017 daily pictures, galerie143, Dortmund (E) | 2016
BLOOM / ART.FAIR, (2013–2016), koelnmesse,
Köln Tres Clique Im Rahmen des Photoszene-Festi-
vals 2016, Halle Zollstock, Köln | 2015 Zwischen-
raum Unionviertel, Dortmunder U, Dortmund |
2014 the BIG BANG or how to teally impress your
mother-in-law, Seasons Galleries, Den Haag, NL |
Dortmunder Export, Kunstverein Haus 8 e.V., Kiel
| Schau Fotofestival, Dortmunder U, Dortmund |
Rundlauf Festival, Bochum | Open Space, Mixer Art
Gallery, Istanbul, TR



Werk: daily picture 16052013

9

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
0231 8824415
0160 92570169
mail@marcowittkowski.de
marcowittkowski.de

RAUM FÜR AUSSTELLUNG UND PROJEKTE

Die beiden Künstlerinnen Ilona Jacobsen (Metallgestaltung, Fotografie) und Janine Despaigne (Objektdesign) stellen aus:

Janine Despaigne studierte Objektdesign in Dortmund und Barcelona. Seit 1996 arbeitet sie an Auftragsarbeiten oder eigenen Werken. Schwerpunkte: Mosaik und Skulpturen aus Powertext

Ilona Jacobsen entdeckte ihre Liebe zu Metallarbeiten während eines Praktikums 2001–2002 in einer Kunstschmiede in Forcalquier/ Haute Provence. Freies Arbeiten seit 2005, div. Ausstellungen in Dortmund und Herdecke seit 2012.



ConcordiArt am Borsigplatz ist seit Mitte 2014 Anlaufstelle für Kunst und kreative Kleinunternehmen im Quartier.

Es bietet Präsentations- und Verkaufsflächen sowie Arbeitsraum. Darüber hinaus entwickelt es sich als Informations- und Kulturtreff im Quartier mit Nordstadt-Produkten, musikalischen Veranstaltungen, einem Repair-Café, einer Upcycling-Nähtwerkstatt sowie weiteren Treffangeboten.

Öffnungszeiten:
Mi, Fr, Sa je 14–20 Uhr
Ansprechpartnerin:
Ute Ellermann:
0231 981289711
0163 5521322

15 JAHRE

GALERIE DIETER FISCHER

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

in diesem Jahr feiert die Galerie Dieter Fischer im Depot mit einer Jubiläumsausstellung ihr 15-jähriges Bestehen.

Der Galerist Dieter Fischer gründete die Galerie im Jahr 2002 und konnte so das künstlerische Erbe seine Frau Anne Fischer in Dortmund präsentieren und bewahren. Viele Jahre pflegte er den Schwerpunkt „Konkrete Kunst“.

Seit 2013 arbeitet Hartmut Gloger als Kurator für die Galerie. Wir zeigen „Aktuelle Kunst“ mit ausgesuchten Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Objektkunst, Fotografie, Bildhauerei und Grafik.

Zum Jubiläum werden fünfzehn ausgesuchte Künstlerinnen und Künstler - die von 2002 bis 2017 in der Galerie ausgestellt haben - Arbeiten aus ihrem aktuellen Schaffensfeld in der Ausstellung vom 8. September bis 1. Oktober 2017 zeigen.

Hierzu laden wir Sie heute schon herzlich ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit für die Kunst mit Ihrem Besuch in der Galerie Dieter Fischer.

Mit den besten Grüßen
Dieter Fischer, Galerist
Hartmut Gloger, Kurator





Die 103, das Chancen-Café in der Oesterholzstraße 103, ist eine Galerie für partizipative Kunst und ein Projektraum für soziale Kreativität. Die 103 ist Treffpunkt, Werkstatt, Atelier, Studio, Küche, Kino, Konzertraum, Bühne u.v.m.. Hier entsteht eine neue Stadtteilkultur. Nachbarn teilen ihre Fähigkeiten, Interessen und Ideen, um das Quartier zu verändern.

Das Chancen-Café 103 ist ein Projekt von Machbarschaft Borsig11 e.V., das im Rahmen des Kunstprojekts „Public Residence: Die Chance“ (2014/15) entstanden ist, gefördert von der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft. Das Programm wird seitdem von Bewohnern des Borsigplatz-Quartiers getragen, mit Hilfe der Kreativ-Währung „Chancen“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

2017 wurde das Programm im Rahmen des Projekts „Welcome to 103“ / Förderfonds Interkultur Ruhr verstärkt auf den Austausch mit Geflüchteten ausgerichtet. Daher freuen wir uns besonders, den Künstler Sultan Khairandish aus Afghanistan zu den Offenen-NordstadtAteliers 2017 zu begrüßen.

18

Galerie 103
Oesterholzstr. 103
44145 Dortmund
0231 33879487
info@borsig11.de
borsig11.de
facebook.com/103





INGRID RIGOT

PASTELL- | ACRYLMALEREI

Ingrid Rigot wurde 1957 in Saarbrücken geboren und zog nach dem Abitur 1979 nach Dortmund. Nach Abschluss des Studiums der Sozialpädagogik arbeitete sie viele Jahre an einer Grundschule im Dortmunder Norden. Seit Jahren malte sie in ihrer Freizeit und experimentierte mit verschiedenen Techniken und Materialien wie Aquarellfarben, Kohle und Tusche. Mit Pastellkreiden fand sie das ideale Zeichenmittel ihre Bilder zu gestalten.

Im Jahre 1997 begann sie dann im Selbststudium ihre zeichnerische Begabung zu vertiefen und auszubauen.

Ein ausgeprägtes Gefühl für Farben, verbunden mit einer differenzierten

Wahrnehmung ihrer Umgebung hilft ihr bei der Auswahl der Motive. So erhält das Gesehene durch die Umsetzung mit künstlerischen Mitteln einen tieferen Ausdruck als eine Fotografie.

Ein immer wiederkehrendes Motiv in ihren Arbeiten sind Bäume in unterschiedlichen Umgebungen und Jahreszeiten.

Ingrid Rigot will mit ihren Arbeiten momentane Stimmungen einfangen und sie dem Betrachter näherbringen.

Die sichere und ausdrucksstarke Farbwahl und das leichte Spiel mit Licht und Schatten verleihen den Bildern einen eigenständigen Charakter. Sie strahlen eine positive und lebensfrohe Grundstimmung aus.



6

GaleRigot
Scharnhorststraße 64
44147 Dortmund
Tel. 0231 820357
ingridrigot@aol.com

DER KUNSTBETRIEB

AUSSTELLUNGSSORT FÜR MALEREI, GRAFIK, FOTOGRAFIE,
PLASTIK, NEUE MEDIEN, INSTALLATIONEN, PROJEKTE



Wir wollen im Stadtteil den Ideenreichtum, Gestaltungswillen und die Offenheit der Dortmunderinnen und Dortmunder für ästhetische Prozesse und deren Materialisierungen aufgreifen, bedienen und fördern und somit einen Gegenpol setzen zu einem Denken einer bloßen Wirtschaftlichkeit und eines puren Pragmatismus.

Den Künstlerinnen und Künstlern der Region wollen wir die Möglichkeit geben, ihre Kunst zu zeigen und zu vermarkten, indem die Bedingungen fair und bestmöglich sind.

Wir realisieren Treffen, Workshops und Vernetzungen, was den Austausch über und das Machen von Kunst anstoßen und fördern soll.

Der kunstbetrieb gleich gegenüber dem Blücherpark liegt im schönen Dortmunder Hafenviertel.

Mitbegründerin/Ansprechpartnerin: Sabine Spieckermann

8



der kunstbetrieb

Gneisenaustr. 30

44147 Dortmund

0231 5348205

spieckermann@derkunstbetrieb.de

derkunstbetrieb.de



NORDSTADTGALERIE

GALERIE | ORT DER KULTURELLEN VERNETZUNG UND KOMMUNIKATION

Seit 2011 ist die Nordstadtgalerie als Teil der „Hochschule vor Ort“ fest im Norden verankert. Unser Anliegen ist es, sowohl Nachwuchs in die Hochschule als auch die Hochschule verstärkt in die Nordstadt zu bringen.

Die Galerie dient als Treffpunkt und vor allem Ausstellungsort und unterstützt damit das Verständnis der Nordstadt als potenzielles Kulturquartier: Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Student*innen sowie Anwohner*innen können die Räumlichkeiten nutzen, um ihre Ideen in die Nordstadt, in die Gesellschaft zu bringen - und „vor Ort“ in die Tat umsetzen.

Im Rahmen der Offenen Ateliers wird die Nordstadtgalerie zur Bühne vergangener Projekte und gegenwärtigen Austausches. So können nicht nur frühere Vorhaben bestaunt, sondern auch neue Ideen in kulturbejahender und gemütlicher Atmosphäre gesponnen werden.



17

Bornstr. 142
44145 Dortmund
0231 72960-900
nordstadtgalerie@fh-dortmund.de
hochschulevorort.de
facebook.com/nordstadtgalerie



„Schiller37“ ist ein inklusiver Kulturort, der monatlich Konzerte veranstaltet und 2–3 mal im Jahr als Galerie Ausstellungen (Malerei, Fotos, u.ä.) von Künstler*innen aus Dortmund und Umgebung organisiert. Daneben fördern wir die Begegnung und Entwicklung von Künstler*innen, beispielsweise durch die Einladung zu inklusiven Workshops mit professioneller künstlerischer Anleitung und anschließender Werkschau. Auch im Musikbereich sind wir fortbildend tätig und nutzen „Schiller37“ konkret für die Nachwuchsarbeit.

„Schiller37“ wird vom Gesamtkunstwerk e.V. organisiert und dient als Kulturraum, als Galerie, als Arbeits- und Konzertort mit Teppichbühne in der Dortmunder Nordstadt. Wir sind an Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Lebenswelten interessiert und offen für alle Kulturprojekte im „Wohnzimmerformat“.

Das Quartiersmanagement Nordstadt nutzt „Schiller37“ für regelmäßige Sprechstunden (Di+Mi).

Zum ONA-Wochenende gibt es ein doppeltes Programm:

Am Samstag endet die Ausstellung „A-WAY“ des Dortmunder Künstlers Ralle van Dörpm (hier ein Werk aus 2017). Zur Finissage gibt es ab 19.30 Uhr Livemusik mit einem Nordakustik-Konzert.

Am Sonntag ist ein offener „Ausstellung in Arbeit“-Tag. Künstler aus inklusiven Kontexten bereiten eine gemeinsame Werkschau vor. Diese neue Ausstellung „together“ wird anschließend im Rahmen anderer Schiller37-Veranstaltungen bis Dezember zu sehen sein.

10



Galerie „Schiller37“
Eingang mit Rollrampe mögl.
Schillerstraße 37
44147 Dortmund
info@gesamtkunstwerk-ev.de
Schiller37.tumblr.com



- 1  Atelier Werkstattarbeit, Lindenhorster Str. 44
- 2  Atelier Frankemöller, Deusener Str. 32
- 3  Kulturort Depot, Immermannstr. 29
- 4 Meisterwerk, Westfaliastr. 194
- 5 Projektspeicher, Speicherstr. 33
- 6 GaleRigot, Scharnhorststr. 64
- 7  Muellers Kabinett, Scharnhorststr. 50
- 8  der.kunstbetrieb, Gneisenastr. 30
- 9 Künstlerhaus Dortmund, Sunderweg 1
- 10  Schiller 37, Schillerstr. 37
- 11  Atelierhaus kunstDOMäne, Schillerstr. 43 a
- 12 W53//W55, Westerbleichstr. 53
- 13 W53//W55, Westerbleichstr. 55
- 14 Durch's blaue Tor, Lortzingstr. 28
- 15 Atelier 1, Lortzingstr. 26
- 16 Atelier 21, Zimmerstr. 21
- 17 Nordstadtgalerie, Bornstr. 142
- 18 Galerie 103, Oesterholzstr. 103
- 19  ConcordiArt, Wambeler Str. 4
- 20  Atelier Rybarsch-Tarry, Osterlandwehr 35



barrierefrei



bedingt/teils barrierefrei:
Angabe laut Aussage des Künstlers.
Teils gibt es innerhalb der Häuser
Unterschiede! Bitte je nach persön-
lichem Handicap nachfragen.

Standorte in einem Hinterhof:
8 (Droste) | 11 | 14 | 15 | 16



DADAistische STRASSENKUNST
am Samstag. Stationen:
17:00 Künstlerhaus, Sunderweg 1
17:30 der.kunstbetrieb
18:00 Subrosa
18:45 W53//W55
19:30 KunstDOMäne

SEITE	STANDORT	KÜNSTLER
8	15	Adunola, Toks
9	19	 Aue, Christian
10	16	Berger, Ilka
11	16	Bergmann, Marika
12	3	 Beringer, Susanne
13	3	 Bischoff, Andeas
14	5	Boutghighchat, Alami
15	3	 Brinkmann-Greppe, Birgit
16	12	Brüggemann, Ute
17	11	Cooper, Karina
18	9	Daniel, Jörg
19	11	Diéga, A.
20	8	Droste, Anke
21	16	Düx, Refika
22	3	 Emmert, Ike
23	13	Fortmann, Andrea
24	2	 Frankemöller, Anke
25	16	Fröhlich, Uwe
26	9	Frontzek, Anett

SEITE	STANDORT	KÜNSTLER
27	11	Göke, Anette
28	12	Goldbach, Doris
29	9	Grau, Cornelius
30	9	Harbach, Ulrike
31	9	Hussên, Evîn
32	3	 Ihl, Monika
33	16	Jannick, Anne
34	1	 Keidies, Yvonne
35	3	 Kemper, Heide
36	3	 Kemper, Lutz
37	18	Khairandish, Sultan
38	9	 Koch, Barbara
39	3	Kollakowski, Heike
40	12	Kötter, Nicole
41	13	Kreymborg, Christina
42	14	Lacker, Dietrich
43	11	Lamzatis, Sandra
44	15	Lingo, Darkko
45	9	Lippok, Dagmar

SEITE	STANDORT	KÜNSTLER
46	16	Löffler, Martin
47	16	Luckert, Kathleen
48	11	Lührs, Johannes
49	4	Meister, Steffen
50	7	 Müller, Hendrik
51	15	Müller, Ulvis
52	12	Nolte, Bodo
53	9	Otremba, Willi
54	11	Ott, Franz
55	9	Peters, Gaby
56	3	Pfänder, Vana
57	3	Pfeiffer, Monika
58	9	Pleyer, Dirk
59	12	Reusse, Sylvia
60	3	 Ring, Barbara
61	9	Ritter, Denise
62	20	 Rybarsch-Tarry, Almut
63	9	Sarhan, Haysam
64	9	Schleiner, Maria

SEITE	STANDORT	KÜNSTLER GALERIEN
65	12	Schmechel, Ingrid
66	3	Schütz, Susanne
67	16	Schutzzeichel, Johanna
68	11	Schwalgin, Rita-Maria
69	1	Sedit, Merve
70	3	Solbach, Suse
71	9	Sundheim, Jens
72	3	 Thier-Jaspert, Bärbel
73	9	Valk-Verheijen, Elly
74	9	Wachholz, Adriane
75	9	Weber, Ulrich
76	9	Wittkowski, Marco
77	19	ConcordiArt
78	3	 Galerie Dieter Fischer
79	18	Galerie 103
80	6	GaleRigot
81	8	 der.kunstbetrieb
82	17	Nordstadtgalerie
83	10	 Schiller 37

11	P	DERHANK
18	P	Tapir
25	P	Jan Beinersdorf
33	P	Alexandra Breitenstein
33	W	Etta Gerdes
37	P	Rita-Maria Schwalgin
37	W	Rita-Maria Schwalgin
38	P	Jens Sundheim
38	W	Marco Wittkowski
39	W	Marco Wittkowski
42	P	Thomas Pläßer
51	P	Tobias_Koop
55	P	Frank M. Fischer
56	P	Bülent Kirschbaum
60	P	Joachim Kleine-Büning
63	W	Rita-Maria Schwalgin
64	P	G. Loges
72	P	Jan Schmitz
76	P	Ariane Tillmann
83	P	Klaus Hartmann



Projektteam	Rita-Maria Schwalgin www.schwalgin.de Nicole Winkelkötter n.winkelkoetter@t-online.de
Grafik	Logo Katalog Flyer: Rita-Maria Schwalgin Plakat ONA-Anzeigen: Nicole Winkelkötter Stadtplan: Friederike Jentsch
Katalog-Druck	Koffler DruckManagement GmbH, Dortmund
Auflage	3.000
Inhalt	ohne Gewähr

Veranstalter



wir danken



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





